

Wir **HIER** in Grevenbroich

Das unabhängige Monatsmagazin für Grevenbroich. Jeden Monat kostenfrei an vielen Auslagestellen



Hier feiern wir

Lions Club

Unterstützt „Herzkissen“ und
„Grevenbroich packt an e.V.“

Weihnachtsmärkte

Wir besuchen die schönsten
im Rhein-Kreis

Weihnachtsverlosung

Gewinnen Sie tolle
Geschenke



Es geht doch nichts über ein eigenes Zuhause.

Ihr Weg ins Eigenheim: die Sparkassen- Baufinanzierung.

In den eigenen vier Wänden zu leben, macht glücklich – wir machen Ihren Traum wahr. Lassen Sie sich jetzt beraten.

sparkasse-neuss.de/immobilien

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Liebe Leserinnen und Leser



Das Team (v.l.): Annelie Höhn-Verfürth, Oliver Benke, Anja Pick, Andreas Gräf, Renate Schuck-Görn, Stefan Büntig

So, das Jahr 2024 wäre dann auch fast geschafft. Und wieder blicken wir mit gemischten Gefühlen zurück. Zu den ganzen Konflikten und Krisen, lokal national und weltweit, gesellte sich auch noch die Regierungs- und Wirtschaftskrise. Wir meinen, es reicht langsam! Damit Sie aber das alte Jahr mit einem besseren Gefühl verlassen können, haben wir auf vier Seite tolle Verlosungen für Sie zusammengestellt, die die Weihnachtsage und den Jahreswechsel etwas angenehmer werden lassen. Darüber hinaus natürlich wieder viel Neues und Interessantes aus unserer Stadt!

Viel Spaß beim Lesen!

Grevenbroicher Leben

Lions Club unterstützt „Herzkissen“	04
Lions Club und „Grevenbroich packt an“	05
Weihnachten im Kloster	06
Unsere große Weihnachtsverlosung	08
Ulrich Herlitz vom Geschichtsverein	12
Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis	14
Weihnachten anno dazumal...	20

Grevenbroicher Wirtschaft

Spendenübergabe der Firma Wassenberg	07
„Schlossweihnacht Dyck“	13
„DasPhysioWerk“	17
junited Autoglas	17
Die Mühle Kottmann	18

Grevenbroicher Kultur

Ausstellung in der Versandhalle	19
„Kultur Extra 2025“	22
Erweiterung der Kunstsammlung	24
Konzerte im Kloster	25
„Licht und Liebe“	25
Veranstaltungskalender	26
Impressum	26



Aktion „Herzkissen“



Wiñachtsmärkte



Kunstsammlung Villa Erckens

Von wegen graue Amtsstuben,
Dienst nach Vorschrift und
langweilige Aufgaben!

Gute Aufstiegschancen, verantwortungsvolle Aufgaben und ein sicherer Job machen den Rhein-Kreis Neuss zu einem interessanten und vielseitigen Arbeitgeber. Wir bieten im Rahmen unserer Personalentwicklung ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot, betriebliche Gesundheitsförderung, flexible Arbeitszeitmodelle für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und eine leistungsgerechte Bezahlung nach Besoldungs- und Tarifvorschriften. Eine gute angenehme Arbeitsatmosphäre mit Teamcharakter sind uns wichtig.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich – gerne auch als Quereinsteiger(in) aus einem verwaltungsnahen Beruf – initiativ unter

www.wirmachendenkreis.de

Werde Teil unseres Teams!



Ehrenamtliches Engagement für an Brustkrebs erkrankte Frauen

Lions Club Grevenbroich unterstützt die Aktion „Herzkissen“

Seit 2019 treffen sich mehr als 90 Frauen regelmäßig in Noithausen, um ehrenamtlich so genannte „Herzkissen“ für an Brustkrebs erkrankte Frauen zu nähen. Damit kann man den Patientinnen nach einer Brustkrebsoperation die Druck- und

Wundschmerzen in den Achselhöhlen nehmen. Als kürzlich der Lions Club Grevenbroich von diesem Wirken im Stillen erfuhr, waren die Mitglieder spontan bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Anja Pick

Davon lebe unsere Gesellschaft, sie werde durch solche Menschen und ihr ehrenamtliches Engagement lebenswert – so die Überzeugung des Lions Clubs. Dabei sei es ganz egal, ob sich solches Handeln im Sport, in der Kultur, im Sozialen oder im Politischen zeige. Sehen und Handeln – das sei wichtig.

Das gilt auch seit mittlerweile 5 Jahren für mehr als 90 Frauen in Grevenbroich. Sie nähen „Herzkissen“. Die Idee stammt aus Amerika, wo erstmals solche Kissen genäht wurden. Frauen kann man damit nach einer Brustkrebsoperation die Druck- und Wundschmerzen in den Achselhöhlen nehmen. Neben dem körperlichen Effekt erleben diese Patientinnen dazu auch, dass sie mit ihren Ängsten und ihrem Leid nicht allein gelassen werden. Als kürzlich der Lions Club Grevenbroich von diesem segensreichen Wirken im Stillen erfuhr, waren die Mitglieder spontan bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten.



v.l. : Dr. Irene Kämper (Lions Club), Ute Trienekens und Gisela Steinhäuser (Aktion „Herzkissen“)

Mut und Hoffnung für betroffene Frauen

Beeindruckt vom Engagement der Ehrenamtlerinnen äußerte sich Dr. Irene Kämper vom Lions Club bei ihrem Besuch: „Es ist bemerkenswert, wie die gemeinsamen Abende für einen guten Zweck aus den nähenden, stickenden und verzierenden Frauen eine Gemeinschaft machen. Vor allem aber schenken sie betroffenen Frauen durch ihre liebevoll genähten Kissen und aufmunternden Worte in besonders schwierigen Situationen Mut und Hoffnung. Ein solches Projekt verdient Unterstützung!“

Die Kissen aus Grevenbroich werden mittlerweile in 16 Kliniken kostenlos den Patientinnen zur Verfügung gestellt. Die Herstellung erfolgt uneigennützig von den Frauen, die sich zum größten Teil regelmäßig monatlich im Pfarrzentrum Noithausen zu gemeinsamen

Nähtunden treffen. Die Materialkosten für Stoffe oder Füllmaterial werden aus Spenden finanziert. Das ist natürlich nicht immer einfach. „Wir sind eine nette Gemeinschaft. Bei uns sind Frauen jeden Alters, verschiedener Konfessionen und Nationalitäten“, sagt Ute Trienekens, die die Treffen organisiert. „Jede Frau, die helfen möchte, ist bei uns willkommen und wird sich bestimmt bei uns wohlfühlen.“

Treffpunkt ist das Pfarrzentrum in Noithausen, Am Rittergut 54; Ansprechpartnerinnen sind Ute Trienekens: 02181 74178 und Inge Scharner: 02181 470660. Die Frauen treffen sich jeweils einmal monatlich von 19 bis 21 Uhr.

Spendenadresse:

KGV Caritaskonto

IBAN DE45 3055 0000 0093 4527 20

Verwendungszweck: Herzkissen

**Wir wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2025**

Lions Club Grevenbroich und „Grevenbroich packt an e.V.“ (GPA)

Hilfe für benachteiligte Menschen unserer Gesellschaft

Seit zehn Jahren gibt es die ehrenamtliche Initiative „Grevenbroich packt an e.V.“. Darin haben sich Menschen zusammengefunden, die unbürokratisch wohnungslose und bedürftige Menschen in unserer Stadt unterstützen. Dazu gehören Kleidung, Lebensmittel, Hygieneartikel und immer wieder

„Schlimmer als ein Bettler, freundlos, hülflos“, so sieht Hartmann von Aue schon 1210 den Obdachlosen. Das ist lange her. Heute gibt es solche Menschen bestimmt nicht mehr, zumindest nicht bei uns, in unserem Staat, der als einer der reichsten auf der Erdkugel gilt. Glauben wir. Außerdem umgibt den Mitmenschen ohne feste Bleibe seit Charlie Chaplins liebevoll gezeichnetem „Tramp“ ein romantischer Schimmer. Die Realität sieht leider anders aus.

10 Jahre ehrenamtliches Engagement

Die Initiative „GPA“ nimmt sich seit einem Jahrzehnt dieser Realität an und kümmert sich um die Bedürftigen unserer Stadt. Unterstützung erhält der Verein um seine Vorsitzende Jana Marx nun vom Lions Club Grevenbroich; nach einem ausführlichen Gespräch mit Jana Marx, und mit Blick auf die kalte Jahreszeit wurde sofort beschlossen, 50 wintertaugliche Schlafsäcke anzuschaffen. Diese sollen bei der Weihnachtsfeier an Bedürftige ausgegeben werden. Dass auch die Durchführung der Feier mit einem ansehnlichen Betrag unterstützt wird, sei nur am Rande vermerkt. Lions-Präsident Christian von Göler ist voll des Lobes für das gezeigte Engagement: „Es ist erstaunlich, wie Jana Marx es schon seit zehn Jahren schafft, die Leistungen ohne kontinuierlich wiederkehrende Trägerschaften zu erbringen. Das verlangt mir Respekt ab.“

Ein Zeichen der Solidarität

Auch in Zukunft wird der Lions Club Grevenbroich mit der Initiative weiter in Kontakt bleiben, um, falls die Spenden nicht ausreichen, den Aktiven unter die Arme zu greifen. Denn das Ziel von GPA und die von der Lions-Satzung gesteckten Aufgaben kommen hier deutlich zur Deckung: „Wir setzen uns aktiv dafür ein, benachteiligte Menschen in unserer Gesellschaft und Region zu unterstützen. Es ist für uns eine Herzensangelegenheit, denen zu helfen, die es besonders schwer haben – insbesondere Obdachlosen, die oft übersehen werden. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit dem ‚Verein Grevenbroich packt an‘ einen Beitrag zu leisten und ein Zeichen der Solida-

rität zu setzen.“

Jana Marx freut sich sehr über die Hilfsbereitschaft der Lions, zählt doch jeder Cent, damit auf den Straßen Grevenbroich weniger Menschen hungern oder frieren müssen: „Ihre Spende kommt zu einer Zeit, in der unser Verein besonders dringend auf Unterstützung angewiesen ist. Wir haben alle ein gemütliches und warmes zu Hause, kuscheln uns abends mit Leckereien auf die Couch. Viele unserer ‚Schützlinge‘ sind froh, wenn sie einen trockenen und windgeschützten Platz für sich und ihre Fellfreunde finden, um die kalte Nacht zu überstehen.“ Und sie schließt, nicht ohne Hoffnung auf weitere Unterstützung: „Im Namen des gesamten Teams möchte ich mich von ganzem Herzen für die großzügige Spende des Lions Clubs und für das Vertrauen in unsere Arbeit bedanken.“

Anja Pick



Lions-Präsident Christian von Göler und GPA-Vorsitzende Jana Marx

Grevenbroich packt an e.V.

Bergheimer Straße 49
41515 Grevenbroich

www.grevenbroich-packt-an.de
E-Mail: grevenbroich-packt-an@web.de

Wir sind unter dem Vereinsnamen auch bei facebook vertreten.

Spendenmöglichkeit:

Volksbank Erft

IBAN: DE 32 3706 9252 7042 4100 17

Paypal: paypal@grevenbroich-packt-an.de

bm hörtechnik
hier gehöre ich hin!

eine schöne Adventszeit!

Nicole Burmester

Lars Burmester

Nikolai Istas

Geräteservice aller Marken
kostenloser Hörtest
Gehörschutz nach Maß
Hörberatung nach Maß

Ölgasse 12 - 41515 Grevenbroich - www.bm-hoertechnik.de info@bm-hoertechnik.de - Tel./Whatsapp 02181. 49 39 570

Weihnachten im Kloster

Das Kloster Langwaden ist vielen Grevenbroichern als ein Ort bekannt, in dessen Umgebung schöne Spaziergänge unternommen werden können, andere kommen gerne in die Gastronomie oder besuchen die Klosterkapelle. Langwaden ist

aber auch und vor allem ein Kloster des Zisterziens-Ordens und beherbergt aktuell neben den sieben Mönchen des Ordens auch etwa zwanzig weitere Männer, die dort ebenfalls ihr Zuhause gefunden haben.

Stefan Büntig

Gemeinsam führen Mönche und Bewohner ein Leben im Kloster, das von den meisten Menschen unbemerkt bleibt. Diese selbst gewählte Abgeschiedenheit bedeutet jedoch nicht, dass sich das Klosterleben „auf einem anderen Planeten“ befindet und sich die Bewohner allem Irdischen entsagen. Der Kontakt zur Außenwelt wird gesucht und gepflegt. Sei es durch Gebete, Gottesdienste, Seelsorge oder auch durch die sich im Kloster befindende Gastronomie.

Dort gibt es aktuell einen Glühweinpavillon und es besteht die Möglichkeit, sich das Weihnachtsessen tafelfertig zubereiten zu lassen und dann pünktlich zu den Festtagen abzuholen.

Vor einigen Jahren gab es im Restaurant auch einen Weihnachtsbrunch, der, so Pater Prior Bruno, bei den Gästen sehr beliebt war.

Es war dadurch jedoch eine gewisse Unruhe im Kloster entstanden, die den ständigen Bewohnern und auch den Mönchen zu viel wurde, denn gerade zu den Festtagen brauchen sie Ruhe.

„Wir haben allen unseren Mitarbeitern zu Weihnachten frei gegeben, damit sie die Festtage mit ihren Familien feiern können“, so Pater Bruno. So ist zu Weihnachten das Kloster Langwaden ein stilles Haus und die Mönche und Bewohner feiern ein stilles, ruhiges Fest. „Wir Mönche begehen diese Tage mit der Verinnerlichung des Gebetes in unseren Gottesdiensten und leben das Wir als Gemeinschaft“, so Pater Bruno.

Natürlich ändert sich der Tagesablauf im Kloster an die Weihnachtstagen. So finden die gemeinsamen Mahlzeiten nicht wie üblich schweigend statt. Es darf angeregt gesprochen und sich ausgetauscht werden. Auch wird nicht wie üblich im Speisesaal gegessen, sondern im Receptionszimmer, dem Wohnzimmer der Klosterbrüder.

Dort steht während der Weihnachtszeit auch ein Tannenbaum, eine Krippe und es ist, wenn auch zurückhaltend, weihnachtlich geschmückt.

Auf den Tisch und auf die Teller kommt zum Fest auch ein besonderes Essen, ein guter Festbraten, meist Wild, Gans oder Ente.

Für das leibliche Wohl sorgt auch an den Weihnachtstagen der Koch, der als einziger Mitarbeiter arbeiten muss.

„Wir feiern in kleiner Gemeinschaft, so wie es ja auch in der Krippe zu Jesus Geburt eine kleine Gemeinschaft war“, erklärt Pater Bruno. „Auch in kleinen Gruppen kann man viel bewirken, Gott wirkt überall“, erklärt der Mönch.

Am zweiten Weihnachtstag wird mit den Bewohnern gemeinsam im Stefanssaal gefeiert und gegessen. Das sei sehr wichtig und die ganze Klostergemeinschaft und ein Beitrag gegen die Einsamkeit, die bei einigen Bewohnern aufkommt, so Pater Bruno.



Zwischen den Jahren ist es Zeit, im Kloster einen Blick zurück auf das vorübergehende Jahr zu werfen und in Gebeten und Andacht Abschluss zu finden.

Der Leiter der Glaubensgemeinschaft in Langwaden, Pater Prior Bruno, rät uns: „Besonders zu Weihnachten bei allen bestehenden Ängsten und Alltagsorgen offen zu bleiben für Veränderungen und Möglichkeiten, die von außen oder oben kommen. Positiv bleiben und gegen eine fanatische Welt einsetzen. Es gibt neuen Anpack! – manchmal auch unvermittelt und unerwartet.“

Spendenübergabe der Firma Wassenberg an das Haus St. Stephanus:

5.000 Euro für die Wohngruppe Albatros

Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Firma Wassenberg veranstaltete das Unternehmen im September einen Tag der offenen Tür, der mit einer Wohltätigkeits-Tombola verbunden war. Im Rahmen dieses Events konnte ein Spendenscheck in Höhe von 5.000 Euro an die Jugendhilfeeinrichtung auf der Rheydter Straße übergeben werden.

Die Übergabe fand im Haus St. Stephanus statt, wo Daniel Wachten, Geschäftsführer der Wassenberg GmbH, den Scheck an Einrichtungsleiterin Kristina Scheunert überreichte.

Wachten betonte die besondere Verbindung des Unternehmens zur Stadt Grevenbroich und die Bedeutung, lokale soziale Projekte wie das Haus St. Stephanus aktiv zu unterstützen. „Wir freuen uns zusammen mit dem Support unserer Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern, über die Wohltätigkeits-Tombola unseres 125-jährigen Betriebsjubiläum, Kindern und Jugendlichen, die es im Leben nicht so gut angetroffen haben, ein paar schöne Momente und Träume zu ermöglichen, die ansonsten finanziell nicht hätten verwirklicht werden können.“

Einrichtungsleiterin Kristina Scheunert nahm den Spendenscheck mit großem Dank entgegen und erklärte, dass bereits gemeinsam eine zielgerichtete Verwendung für die Spende gefunden wurde: „Die Kinder der Wohngruppe Albatros wünschen sich ein Bodentrampolin, das wir nun dank der finanziellen Unterstützung im Frühjahr 2025 realisieren können. Dadurch erweitern wir das Freizeitangebot für die Kinder und schaffen neue Möglichkeiten, in denen sie sich entfalten können.“

Das Haus St. Stephanus in Grevenbroich-Elsen ist schwerpunkt-



Daniel Wachten von der Firma Wassenberg übergibt die Spende an Kristina Scheunert vom Haus St. Stephanus.

mäßig eine Einrichtung der Jugendhilfe mit sechs Standorten im Rhein-Kreis Neuss und Mönchengladbach in Trägerschaft der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe Elsen.

Zu den Hilfsangeboten für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zählen vier Wohngruppen, zwei Tagesgruppen, Erziehungsstellen, Hilfen zur Verselbständigung von jungen Menschen und ambulante Hilfen. Darüber hinaus werden erwachsene Menschen mit Beeinträchtigungen im Rahmen von Betreutem Wohnen unterstützt. In allen Hilfeformen werden ausdrücklich auch die Eltern in ihrer Not gesehen und qualifiziert begleitet.

100 Jahre BSV
Hoch lebe die Gartenstadt.

Die Genussfaktor
Käse-Feinkost-Präsente

ca. 100 Käsespezialitäten
Wurst & Schinkenwaren
Monschauer Senf
Honig | Essig/Öl
Fruchtaufstriche
Wein | Prinz Obstbrände
u.v.m.

Di. – Fr.: 9–18 Uhr | Sa.: 9–14 Uhr | Montags geschlossen

Andreas Lang | Marktplatz 12 | 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven
info@diegenussfaktor.de | www.diegenussfaktor.de

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr.

KTM Husqvarna GASGAS ZENO Ford Auto Breuer

Auto Breuer GmbH | Motorradwelt Breuer
Poststraße 96 – 100 • 41516 Grevenbroich • Tel: 02181 / 2 97 77
www.motorradwelt-breuer.de • www.auto-breuer.de



Wir wünschen Ihnen frohe, klangvolle Weihnachten.

Genießen Sie entspannte Feiertage mit natürlichem Hören und Verstehen.

Tragen Sie das neue Design-Hörsystem Wixox SmartRIC jetzt kostenfrei Probe:

- Mehr Richtwirkung für klares Verstehen, insbesondere in lauter Umgebung
- Maximaler Hörkomfort durch effektive Reduktion von Wind- und Raschelgeräuschen
- Lange Akku-Laufzeit von bis zu 37 Stunden
- Mobile Ladestation für 5 volle Hörsystem-Aufladungen – ideal für unterwegs



**STAMM
AKUSTIK**

Grevenbroich • Kölner Str. 3 • Telefon 0 21 81 / 65 95 97
Jüchen • Markt 32 • Telefon 0 21 65 / 87 13 03
www.stamm-akustik.de • E-Mail: stammakustik@t-online.de

Unsere große Weihnachtsverlosung



Stichwort: Kosmetikinstitut

Im Kosmetikinstitut Maria Marin kann man es sich gutgehen lassen und sich wohlfühlen. Ob Massage oder Peeling, Maniküre oder Fußbehandlung. Hier wird alles für Ihr Wohlbefinden getan. Und das noch leichter mit einem **20 Euro Gutschein** für Fußpflege, Maniküre oder Kosmetikbehandlung.

Stichwort: Café Breiden

Seit 1834 verwöhnt Café Breiden die Grevenbroicher Bürger mit seinen Kuchen, Torten und Gebäcken. Gebacken wird mit feinsten Zutaten, traditionsreichen Rezepten und viel Liebe. Das ist auch bei der **Apfelriemchentorte im Wert von 23 Euro** so, die Sie hier gewinnen können.



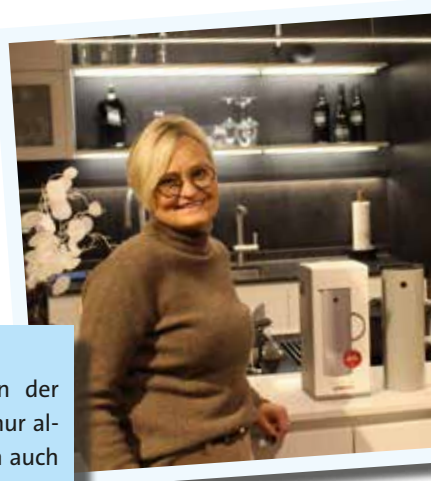
Stichwort: bm hörtechnik

bm hörtechnik, der inhaber- und familiengeführte Hörakustiker in Grevenbroich an der Oelgasse spendiert einen **5% Rabattgutschein** auf Ihren nächsten Einkauf.



Stichwort: Küchen Ambiente

Bei „Küchen Ambiente und mehr...“ an der Bahnstraße finden Sie auf 400 m² nicht nur alles rund um Küche und Wohnen, sondern auch Geschenkartikel oder Präsentkörbe. Seit über 20 Jahren erfüllt der Familienbetrieb die Wünsche der Kunden am Standort Grevenbroich. „Küchen Ambiente und mehr...“ verlost eine **Stelton Iso-lierkanne im Wert von 80 Euro**.



Losung

Wir möchten Sie, unsere Leser zum Fest beschenken.

Um teilzunehmen, schicken Sie einfach bis zum 6. Dezember eine E-Mail an glueck@wir-hier-in-gv.de. Als Betreff verwenden Sie das Stichwort, das bei der jeweiligen Verlosung steht. Vergessen Sie nicht Ihren Namen, Telefonnummer und Anschrift.

Wir wünschen viel Glück und ein besinnliches Fest!



Stichwort: Blumen Ambiente

Bei Blumen Ambiente auf der Kölner Straße gibt es Blumen zu jedem Anlass, wie Hochzeiten, Geburtstage und Schützenfest. Bei uns gibt es, passend zur Jahreszeit, ein tolles **Adventsgesteck** zu gewinnen.



Stichwort: Erft-Apotheke

Die Erft-Apotheke sorgt an vier Standorten in Grevenbroich mit Ihrem Service dafür, dass Sie sich besser fühlen. Für unsere Adventsverlosung stiftet sie ein **Paket mit tollen Wohlfühl-Überraschungen**.

Stichwort: p 68

Der Concept-Store „P 68“ an der Bahnstraße 1 bietet in seinen hellen, freundlichen Räumlichkeiten neben Mode auch viele Deko- und Geschenk-Artikel, Accessoires oder Schmuck. Zu gewinnen gibt es hier **zwei Kerzen und einen Deko-Teller**, alles aus der deutschen Manufaktur „Engels Kerzen“.



Stichwort: Schumacher & Wirtz

Probleme mit dem Hören oder Sehen? Ihr Spezialist für Hörgeräte und Augenoptik in Kapellen hilft Ihnen. Bei uns verlost er zum Advent einen **Gutschein im Wert von 50 Euro**.



Frohe Weihnachten



Stichwort: Duett Juwelier

Damit Sie Weihnachten nicht verpassen, verlost Duett Juwelier, Ihr Juwelier auf der Kölner Straße in der Grevenboicher City, diese **wunderschöne Uhr** von Pierre Cardin.

Stichwort: Café Vintage

Ob Frühstück, Brunch oder die hausgemachten Speisen. Mit diesem **20 Euro Gutschein** können Sie es sich in diesem toll eingerichteten Café gutgehen lassen.



Stichwort: Auto Breuer

Breuer, Ihr Partner für KTM und Ford in Grevenbroich, verlost ein **KTM Fanset**, mit KTM Schlüsselanhänger, Tasse und Badge.



Stichwort: Genussfaktor

Ob Wurst, Käse, Antipasti, Aufstrich oder Soßen. Bei der Genussfaktor in Wevelinghoven finden Sie eine große Auswahl an köstlichen Spezialitäten, so können Sie z.B. aus über 90 Käsesorten wählen. Mit dem Gewinn, einem **Gutschein über 25 Euro**, fällt Ihnen die Entscheidung noch leichter!





Stichwort: Weihnachtskonzert

Mit den erhabenen Streicherklängen aus Arcangelo Corellis bekanntem Weihnachtskonzert „Fatto per la notte di natale“ und den himmlischen Melodien Arvo Pärts wird die Deutsche Kammerakademie Neuss Sie in eine vorweihnachtliche Stimmung entführen. Barocke Glanzlichter wie die Konzerte von Giuseppe Sammartini oder Georg Muffat machen den Tag zu einem Festtag.

Weitere Informationen: www.deutsche-kammerakademie.de

Wir verlosen 2 x 2 Karten für das Weihnachtskonzert am Mittwoch, 11. Dezember 2024, um 19:30 Uhr in der Christuskirche Neuss.



Stichwort: Winterzauber

Erleben Sie das Winterzauber Varieté – eine einzigartige Show, die Artistik, Tanz und beeindruckende multimediale Effekte vereint. Tauchen Sie ein in eine magische Weihnachtsgeschichte, die Jung und Alt verzaubert. In einer festlichen Atmosphäre entführen talentierte Künstler mit atemberaubenden Darbietungen und viel Humor in eine Welt voller Fantasie und Staunen. Ein unvergesslicher Abend für die ganze Familie!

Wir verlosen 2 x 2 Karten für den 28.12. um 19 Uhr in der Redbox Mönchengladbach.



Stichwort: Schlossweihnacht

Schnuppern, stöbern, schmausen – dazu lädt an allen vier Adventswochenenden die Schlossweihnacht in Schloss Dyck ein. Vom 30.11. bis 22.12. können Groß und Klein von Nah und Fern Weihnachtsstimmung pur genießen – ein lebendiges Krippenspiel inklusive.

Wir verlosen 5 x 2 Karten.



Gesichter der Stadt – Ulrich Herlitz / Geschichtsverein Grevenbroich

„Heute ist die gute alte Zeit von morgen“

Was macht eine Stadt aus? Ist es die Architektur, sind es die Menschen oder ihre Geschichten? Für Grevenbroich ist es all das – und mehr. Ulrich Herlitz, Vorsitzender des „Geschichtsvereins Grevenbroich und Umgebung e.V.“, weiß das besser als jeder andere. Mit unermüdlichem Einsatz hält er die Er-

innerung an die Stadt lebendig und zeigt, wie sie unsere Gegenwart und Zukunft prägt. Ob jüdische Biografien, die Stolpersteine, Stadtteilgeschichten oder vergessene Orte wie die Raketenstation in Kapellen – Herlitz und sein Verein bewahren das Gedächtnis der Stadt und machen es greifbar.

Oliver Benke

Ulrich Herlitz ist ein Mann mit vielen Leidenschaften, doch eines verbindet alle seine Tätigkeiten: die Liebe zur Geschichte seiner Heimatstadt Grevenbroich. Beim „Geschichtsverein Grevenbroich“, der sich seit seiner Gründung 1977 der Erhaltung und Erforschung der lokalen Geschichte widmet, ist Ulrich Herlitz schon so lange er denken kann und seit 2018 dessen Vorsitzender. Nach viel Einsatz in der Kirchen- und Pfarrgemeinde sowie in der Politik fand er hier seine wahre Berufung. Sein Freund und Vorgänger Dr. Friedrich Schmitz brachte ihn dazu, sich intensiver im Verein einzubringen und bereitete ihn ab 2015 als Nachfolger vor. Nach anfänglichem Zögern entschied sich Herlitz schließlich aus Überzeugung für den Vorsitz.

Im Hauptberuf ist der 58-Jährige als „Assistent der Geschäftsführung“ beim mittelständischen Sanitärgrößhandel „GOTTSCALL & SOHN“ in Kapellen tätig. Mit über 200 Mitgliedern ist der Geschichtsverein ein wichtiger Akteur in der Region. Wie Herlitz betont, ist der Geschichtsverein kein Ein-Mann-Projekt. Ein engagiertes Team aus Heimatforschern, Referenten und Ansprechpartnern in den Stadtteilen bildet die Basis des Vereins. Dank dieser Zusammenarbeit gelingt es, ein vielfältiges Jahresprogramm mit durchschnittlich mindestens zwei Veranstaltungen pro Monat zu organisieren. Herlitz kann sich dabei auf ein starkes Vorstandsteam verlassen: Stellvertreterin Cornelia Schulte, Historikerin und Stadtarchivarin, bringt Fachwissen und Leidenschaft mit. Achim Kühnel verantwortet die Finanzen und ist als Autor und Referent aktiv. Heinz-Dieter Warten vertritt die Familienforscher im Vorstand und arbeitet eng mit Arbeitskreisleiter Heinz-Otto Schnier zusammen.

Leidenschaft für die Schützenkultur

Ulrich Herlitz ist zudem eng mit der Schützentradiation Grevenbroichs verbunden. Er zeichnete sich nicht nur 33 Jahre lang für die Edelknaben verantwortlich, sondern begleitete auch die Projektgruppe



v.l.n.r.: Vorstand seit 2018: Achim Kühnel (Kassierer), Cornelia Schulte (2. Vorsitzende), Thomas Wolf (Geschäftsführer), Ulrich Herlitz (1. Vorsitzender), Ehrenvorsitzender Dr. Friedrich Schmitz (verstorben)

„175 Jahre Bürgerschützenverein Grevenbroich“ und setzte sich dafür ein, die Geschichte der Schützen als Teil der Stadtgeschichte erlebbar zu machen. Mit einer „Geschichtsrevue“ und einem historischen Kirmeswochenende brachte der Verein ein neues Veranstaltungsformat ins Schützenwesen, das Geschichte und Unterhaltung verband und großen Erfolg hatte.

Die Geschichte hinter seinem Engagement

Ulrich Herlitz' Begeisterung für Geschichte wurde in seiner Jugend geweckt, inspiriert durch Familiengeschichten und seinen Geschichtslehrer Josef Lieven. Besonders prägend war die Begegnung mit Marianne Stern, einer Holocaust-Überlebenden, die ihn zu intensiver Forschung über jüdische Biografien motivierte. Heute engagiert er sich als Netzwerker in der Stadt und den Stadtteilen. Unter seiner Leitung entwickelte der Geschichtsverein innovative Formate wie Geschichtsradtouren, Stadtteilmonografien, Nachbarschaftstreffen und Bildvorträge. Dabei entstand ein internationales Netzwerk mit Verbindungen zu Nachfahren von Holocaust-Überlebenden.

Der Geschichtsverein Grevenbroich: Aufgaben und Visionen

Der Geschichtsverein versteht sich als „Gedächtnis der gesamten Stadt“. Der Verein bewahrt historische Schätze, macht sie der Öffentlichkeit zugänglich, organisiert Vorträge, Stadtführungen und Ausstellungen und pflegt Netzwerke mit anderen Vereinen und Institutionen. Ein besonderes Highlight ist die Arbeitsgruppe Familienforschung, die eine eigens entwickelte Datenbank mit digitalisierten Personenstandsunterlagen betreibt. Über 1,5 Millionen Urkunden wurden erfasst – ein Beleg dafür, wie moderne Technologien helfen, die Vergangenheit lebendig zu halten.

Ulrich Herlitz betont, dass Geschichte mehr ist als nur die Vergangenheit – sie bildet die Grundlage für die Identität und Zukunft einer Stadt. Der Verein widmet sich daher auch Themen wie der nachhaltigen Stadtentwicklung, etwa der Renaturierung der Erft, dem Erhalt des Areals rund um den Welchenberg oder dem historischen Stadtgrün in der Südstadt.

Projekte, die Geschichte lebendig machen

Der Geschichtsverein hat zahlreiche Projekte ins Leben gerufen – von den Stolpersteinen für Holocaust-Opfer über die mittlerweile

26 Bände umfassende Publikationsreihe „Beiträge zur Geschichte der Stadt Grevenbroich“ bis hin zu Themen wie bedeutende Frauen oder historische Gaststätten. Ein besonderes Highlight ist die Exkursion und Erinnerung an die Raketenstation in Kapellen, die ihre militärische Vergangenheit mit der heutigen Nutzung als Kulturraum verbindet. Der Verein setzt sich zudem für den Erhalt historischer Bauten und Landschaften ein, wie die Buchenallee oder den Platz der Deutschen Einheit.

Die Geschichte im Fokus und der Blick nach vorne

Ulrich Herlitz verfolgt ein klares Ziel: Geschichte als lebendigen Teil des Stadtlebens zu verstehen. Doch der Verein steht auch vor Herausforderungen: Mit einem überwiegend älteren Mitgliederbestand und sinkender Beteiligung an klassischen Vorträgen sucht das Team nach neuen Wegen. Online-Formate, Workshops und projektbezogene Arbeiten gehören hier u.a. zu den Lösungen.

Herlitz betont die Bedeutung der Vergangenheit als Grundlage für die Zukunft: „Heute ist die gute alte Zeit von morgen.“ Mit seinem Engagement zeigt er, wie Tradition und Moderne eine Stadt nachhaltig prägen können – denn Geschichte ist nicht nur Erinnerung, sondern Verantwortung für die Zukunft.

www.geschichtsverein-grevenbroich.de

Ein Weihnachtsmarkt für alle Sinne

Weihnachtliche Stände, Tannenduft und leckere Köstlichkeiten – das erwartet die Besucher bei der beliebten Schlossweihnacht in Schloss Dyck. An allen vier Adventwochenenden wird es in Schloss Dyck wieder besinnlich. Jeweils von 10 bis 20 Uhr können die Gäste in winterlich-weihnachtlicher Atmosphäre das Jahr ausklingen lassen und die Festtage einläuten.



Alle Jahre wieder findet in Schloss Dyck die Schlossweihnacht statt: Bei Kerzenschein und lodernden Feuerkörben können die Besucher durch das weihnachtliche Ambiente des Schlossparks schlendern – ein Spaziergang an der frischen Luft, gewürzt mit dem Duft von Plätzchen und gebrannten Mandeln, inklusive.

Entlang des weitläufigen Areals von Schloss Dyck begeistern in diesem Jahr über 140 Aussteller mit ausgesuchten Produkten. Von weihnachtlichen Dekorationsartikeln über modische Hingucker bis hin zu allerhand Geschenkideen, wie edle Weine, Schmuck und Handwerkliches.

Ob herzhaft oder süß, auch Genussmenschen finden zum Verschenken oder für den eigenen Gaumen Spezialitäten für jeden Geschmack. Da locken heiße Maronen, der beliebte Winterglühwein nach Schlossrezept oder Stollen und Plätzchen.

Auch für die Kleinsten ist die Schlossweihnacht jedes Jahr ein Highlight. Wenn sie genau aufpassen, können sie im Hochschloss Engel finden oder einen Blick auf Maria und Josef auf ihrer Herbergssuche erhaschen.

Die Schlossweihnacht findet jeweils samstags und sonntags den 30. November/1. Dezember, 7./8., 14./15. und 21./22. Dezember 2024 von 10 bis 20 Uhr statt.

Weitere Infos zu Tickets und Registrierung findet man auf der Webseite der Stiftung Schloss Dyck.

Schlossweihnacht



Tickets online

Schloss Dyck
1. - 4. Advent 2024
Samstag & Sonntag

Großer Weihnachtsmarkt & Lebendiges Krippenspiel



Stiftung Schloss Dyck

Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis Neuss 2024

Die festliche Vorweihnachtszeit ruft mit typischen Düften, verlockenden Leckereien und zauberhaften Kunsthandwerks-

ständen, die über 20 Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis Neuss schmücken und zahlreiche Besucher anziehen.

Stefan Büntig

Der Glanz und die Magie dieser Märkte, gepaart mit einer Atmosphäre von Besinnlichkeit und Freude, sind bei Jung und Alt besonders beliebt. Die Märkte bieten ein breit gefächertes Angebot an handgefertigten Geschenken, winterlichen Spezialitäten und warmen Getränken wie Glühwein und Kakao – alles, was die Adventszeit so besonders macht.

Die Klassiker der Weihnachtsmärkte



Der Neusser Weihnachtsmarkt auf dem Freithof ist eine der Hauptattraktionen der Region und wird vom 20. November bis zum 23. Dezember geöffnet sein. Die festliche Szenerie vor dem beeindruckenden Quirinusmünster, die seit dem letzten Jahr um die eindrucksvolle 15m hohe Glühweinpyramide ergänzt wurde, eingerahmt von leuchtenden Lichterketten und geschmückten Hütten, lädt täglich zum Bummeln und Verweilen ein.

Mit einem Christkind-Briefkasten für die Kleinsten, Stehtischen am offenen Feuer und einer musikalischen Untermalung ist hier für alle Sinne etwas geboten. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 11 bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr und sonntags von 12 bis 20:30 Uhr.



Der Grevenbroicher Weihnachtsmarkt öffnet seine Buden vom 22. November bis zum 22. Dezember und erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Auf dem Marktplatz in der Stadtmitte wird täglich von 12 bis 20 Uhr gefeiert. Highlights sind ein großes Getränkezelt, musikalische Live-Darbietungen und – neu in diesem Jahr – ein großes Kinderkarussell. Hier lockt ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken, darunter auch lokale Spezialitäten.

Die GFWS Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing Grevenbroich mbH bietet auf dem Grevenbroicher Weihnachtsmarkt die Geschenkbox „Grevenbroicher Originale“ an. In der „Weihnachtsedition 2024“ erwartet Sie eine besondere Auswahl an lokalen Produkten, die mit Liebe und Sorgfalt in Grevenbroich oder von Grevenbroicherinnen oder Grevenbroichern hergestellt wurden. Ob Geschäftspartner, Freunde oder Kollegin – die „Grevenbroicher Originale“ sind das perfekte Geschenk zu Weihnachtszeit für alle, die Wert auf Qualität und Regionalität legen. In den Boxen befinden sich Grevenbroicher Spezialitäten wie Honig der Bendbienen, Gewür-

EFFERTZ

GmbH
HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

über
50
Jahre

- Sectionaltore
- Schwingtore
- Torantriebe
- Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

WIŚNIEWSKI
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich

☎ 02181/41131 • www.effertz-gmbh.de

Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Brückenstr. 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.2279-25

Öffnungszeiten: Mo–Fr 15.00–18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30–12.30 Uhr | Sa 9.00–12.00 Uhr

ze von Grevenwurz, Wurst der Metzgereien Groten oder Rütten und Gebäck von Herter oder Breiden. Ganz neu ist die „Grevenbroicher Würzsauce“, ein gemeinsames Produkt von Serioustaste und Châvi. Des Weiteren wird es in diesem Jahr eine kleine Überraschung der Varius Werkstätten und des Museums in der Box geben. Zudem wird die Box einen Stadtgutschein beinhalten, der in verschiedenen Grevenbroicher Geschäften eingelöst werden kann. Die Geschenkebox ist bei vielen schon ein fester Bestandteil auf dem Gabentisch geworden.

Hüttenzauber und Schlittschuhfahren

In Meerbusch-Büderich hat bereits am 10. November die Weihnachts-Wintermarkt-Saison begonnen. Auf dem Dr. Franz-Schütz-Platz wurde wie in den Vorjahren eine stm-Winterwelt aufgebaut, die nicht nur Meerbuscher aufs Eis lockt. Ein buntes Programm an den Wochenenden ergänzt das Angebot rund um die Schlittschuhbahn und in den Hütten, wo echtes Hüttenfeeling schon garantiert ist. Bis zum 29. Dezember sind hier die Bahn und Hütten geöffnet und bieten auch zwischen den Jahren eine gemütliche Anlaufstelle.

Magie auf Schloss Dyck – die Schlossweihnacht



Die Schlossweihnacht auf Schloss Dyck in Jüchen bietet eine der schönsten und stimmungsvollsten Kulissen. Der Weihnachtsmarkt ist an den Adventswochenenden (jeweils samstags und sonntags) geöffnet und erstreckt sich vom 2. bis zum 23. Dezember. Zusätzlich

ist er am letzten Wochenende auch freitags zugänglich. Die Marktstände verteilen sich entlang der historischen Sophorenallee, durch die Orangeriehalbinsel bis zur Schlossterrasse. An etwa 145 Ständen finden die Besucher exklusive und hochwertige Geschenkideen: von handgefertigtem Schmuck über Textilien bis hin zu besonderem Kunsthandwerk. Die historische Umgebung wird durch romantische Feuerkörbe erhellt, und eine stimmungsvolle Lichtinstallation verzaubert die Schlossfassade bei Einbruch der Dunkelheit. Da der Zugang begrenzt ist, wird der Kauf von Online-Tickets empfohlen.

Der Dormagener Weihnachtstreff



Am Historischen Rathaus in Dormagen startet der festliche Weihnachtstreff mit einem bunten Rahmenprogramm am ersten Adventswochenende vom 29. November bis zum 22. Dezember. Für Familien und Kinder ist der Markt besonders einladend: Ein Kinderkarussell, Weihnachtsbasteln und eine Fun-Curling-Bahn schaffen eine winterliche Erlebniswelt.

Weihnachtszauber im Areal Böhler in Meerbusch

In Meerbusch lockt neben dem Markt in Büderich der Weihnachtsmarkt auf dem Areal Böhler vom 19. November bis zum 22. Dezember mit einer Vielzahl an Attraktionen und kulinarischen Spezialitäten. Hier kann man von Dienstag bis Donnerstag 15 bis 21 Uhr und am Wochenende von 13 bis 22 Uhr flanieren und das weihnachtliche Angebot genießen. Am Totensonntag, den 24. November, bleibt der Markt jedoch geschlossen.



DIE PERFEKTE GESCHENKIDEE:



Von-Goldammer-Str. 31, 41515 Grevenbroich
0 21 81 - 23 99 - 0
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de

Weihnachtsmärkte Anfang Dezember und an den Adventswochenenden

Das erste Dezemberwochenende hält ein besonders abwechslungsreiches Programm bereit: Mit neun verschiedenen Weihnachtsmärkten in der Region haben die Besucher eine große Auswahl an festlichen Erlebnissen. Dazu zählen unter anderem der historische Weihnachtsmarkt in Liedberg mit seinen etwa 40 traditionellen Ständen sowie der Strümpfer Weihnachtsmarkt in Meerbusch, der auf dem Kirchplatz ein stimmungsvolles Bühnenprogramm und eine feine Auswahl an Kunsthandwerk bietet.

Für die kleinsten Gäste gibt es zahlreiche besondere Programmpunkte auf den Märkten. Beim Dormagener Tannenbaumfest zum Beispiel wird heißer Kakao und Kinderpunsch ausgeschenkt, und der Andreasmarkt in Norf bietet auf dem Kirchplatz ein besinnliches Programm mit einer großen Messe und Chorauftritten.

Auch an den weiteren Adventswochenenden bieten die Weihnachtsmärkte im Rhein-Kreis Neuss ein vielfältiges Programm. Zu den Höhepunkten zählen der Nikolausmarkt auf der Neusser Furth und der Weihnachtsumtrunk im Korschenbroicher Kulturbahnhof. Ein besonderes Highlight ist der historische Spekulatiusmarkt in Büttgen sowie der:

Nikolausmarkt in Zons, der mit einer lebenden Krippe aufwartet

Am Samstag, 7. und Sonntag, 8. Dezember, werden in den Höfen der Burg Friedestrom rund 30 Aussteller erwartet.

Alle Marktangebote sind in Zons am Samstag von 13 bis 21 Uhr, am Sonntag von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Der Zonser Nikolausmarkt versteht sich als Ausflugsziel, wo die ganze Familie ihre Freude hat. Daher darf auch die Zonser Garnison nicht fehlen und wartet wieder mit Bogenschießen und Kinderprogramm auf. Der Eselpark Zons hat traditionell einen Stand und bringt einige seiner Bewohner mit. Ole der Elch, mehr als zwei Meter hoch und nicht zu übersehen, wird sich um die Mittagszeit unter Volk mischen. An beiden Markttagen je-

weils um 16 Uhr kommt der Nikolaus und verteilt Süßigkeiten an die jungen Marktbesucher. Den musikalischen Marktausklang gestaltet am Sonntag ab 18 Uhr DJ Ralle mit Weihnachtsmusik und allem, was das Herz bewegt.

Wer am zweiten Adventswochenende in Holzbüttgen nach weihnachtlicher Stimmung sucht, ist auf dem Lindenplatz vor der evangelischen Kirche an der richtigen Adresse. Hier öffnet an beiden Tagen (Sa und So 12.00-20.00 Uhr) bereits zum elften Mal der „handgemachte“ Kaarster Weihnachtsmarkt seine Tore.

Initiator Bernd Wiescholleck hat das ganze Jahr daran gearbeitet, um mit neuen kleinen Attraktionen die Herzen der jungen und jung gebliebenen Marktbesucher höher schlagen zu lassen. Diese dürfen sich über die liebevoll nach historischen Vorbildern gebauten Buden, das historische Karussell mit seinem Holz-Pferdchen, den Popcornstand und die handverlesenen Waren der über Aussteller freuen.

Kaarster Sternstunden

In der Kaarster Innenstadt steht vom 13. bis 15. Dezember alles unter dem Zeichen der „Kaarster Sternstunden“, dem längsten und größten der Kaarster Weihnachtsmärkte.

Vor dem Rathaus wird rund um die zentrale Bühne und den Kaarster Weihnachtsbaum ein Weihnachtsdorf mit 30 Buden aufgebaut, das die Innenstadt in weihnachtliche Stimmung versetzen wird und auch auf dem Innenhof des benachbarten Maubisentrums wird eine kleine Weihnachtswelt entstehen.

Viele Akteure tragen zum Gelingen dieser Tage bei und erwarten die Besucher mit einem abwechslungsreichen Angebot an den Ständen, in den Geschäften und auf der Weihnachtsbühne.

So wird der Besuch schnell zu einem schönen Erlebnis.

Am dritten Adventswochenende finden sieben weitere Märkte statt, darunter der Adventsmarkt im Kreismuseum Zons, der bereits zum 45. Mal stattfindet. Im Kreismuseum wird eine Vielzahl an hochwertiger Handwerkskunst geboten. Handwerker zeigen ihr Können und ihre Kunstwerke: Liebevoll bemalte Zinnfiguren fehlen ebenso wenig wie handgenähte Stofftiere. Puppenstuben samt filigranem Interieur erfreuen nicht nur kleine Gäste und handbemalte Glaskugeln und ausgefallener Baumschmuck sind ein weihnachtliches Muss. Dazwischen locken Herrlichkeiten wie feinste Pralinen, Bratäpfel und feine Liköre.

Der Tuppenhof in Kaarst-Vorst verzaubert am dritten Adventswochenende mit seinem Weihnachtsmarkt im historischen Ambiente. Mit seinen festlich geschmückten historischen Räumlichkeiten und einer besonders heimeligen Atmosphäre. Schon familiär und traditionell bereiten die fleißigen Ehrenamtler des Tuppenhofs ein besonderes Weihnachtsmarkterlebnis. Natürlich wird auch der Nikolaus diesem Markt einen Besuch abstatten und kleine Geschenke verteilen.

Beide Märkte (Zonser Schloss und Vorst) finden innen in den Räumen des Hofes und des Schlosses statt und machen sie somit wetterunabhängig.

Zusammen bieten diese und viele weitere Märkte im Rhein-Kreis Neuss eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Vorweihnachtszeit festlich und besinnlich zu erleben und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

- Lust auf gute Optik?
- Spaß an interessanten Verkäufen?
- Freude mit hochwertiger Technik?

Bei 3 x „JA“ freue ich mich
auf Ihre Bewerbung!

Augenoptiker (m-w-d)
Teil- oder Vollzeit

Michael Commer
info@optik-commer.de

Physiotherapie für jede Altersklasse – „DasPhysioWerk“

Seit Anfang des Jahres ist „DasPhysioWerk“ – eine Praxisgemeinschaft für Physiotherapie - Am Hammerwerk 24 in Grevenbroich zu finden. Die Physiotherapeutinnen Kathrin Galda

und Susanne Reichhardt bieten dort nicht nur Therapien für Erwachsene, sondern auch für Kinder und Säuglinge an.

Anja Pick

Auf gut 130m² dreht sich in den vier hellen, großzügig und freundlich gestalteten Behandlungsräumen alles um Krankengymnastik, manuelle Lymphdrainage, manuelle Therapie oder Massage. Und das für Patienten jeden Alters. „Wir sind sehr froh, dass wir die Möglichkeit hatten, unsere Praxis hier zu eröffnen“, sagt Kathrin Galda. Die Nachfrage sei so groß gewesen, dass man nach einem halben Jahr mit Barbara Rombey eine Teilzeitkraft einstellen konnte. Ein Vorteil der Praxis sei zum einen die gute Erreichbarkeit; ein anderer Pluspunkt seien die Edeka-Parkplätze, die die Patienten nutzen können. Die beiden Geschäftsführerinnen seien weiter auf der Suche nach Verstärkung, ergänzt sie. „Interessierte Physiotherapeuten oder Physiotherapeutinnen können sich gerne bei uns melden!“



Claudia Neumann am Empfang mit den Therapeutinnen Kathrin Galda, Susanne Reichhardt und Barbara Rombey (v.l.)

junited AUTOGLAS: sofortige Hilfe – nicht nur bei Steinschlag

Wer einmal einen Steinschlag in der Autoscheibe hatte, weiß, dass schnelle Hilfe gefordert ist. Diese bietet junited AUTOGLAS an der Merkatorstraße 26 an. Neben Reparatur und

Austausch von Autoglas wird dort aber auch die Kalibrierung von Assistenzsystemen angeboten.

Anja Pick

Thorsten Schröder-Schmitz, Geschäftsführer des Fachbetriebes für Autoverglasung, ist gelernter KFZ-Mechaniker und KFZ-Meister. Ihm ist besonders wichtig, dass seine Kunden schnell Hilfe bekommen: „Mit einer kaputten Scheibe oder einem nicht korrekt kalibriertem Assistenzsystem Auto zu fahren, ist kein Spaß. Deswegen ist mir der sofortige Service so wichtig.“ Seit Ende 2018 ist der Dormagener mit seinem Betrieb in Grevenbroich ansässig; mit dem Standort ist er sehr zufrieden. „Ich fühle mich Grevenbroich sehr verbunden und unterstütze z.B. auch das hiesige Brauchtum gerne.“ Die Zufriedenheit seiner Kunden ist für den zweifachen Vater das A und O. „Und wenn ich für die Sicherheit meiner Kunden sorgen kann, dann macht mich das am Ende des Tages auch zufrieden!“



Thorsten Schröder-Schmitz

NERVIGER SCHADEN, SCHNELLE REPARATUR.

junited-autoglas.de
junited AUTOGLAS
 Grevenbroich · Merkatorstr. 26
 T 02181 8208911
 Dormagen · Emdener Str. 18
 T 02133 244393




Heizöl liefern wir ganz klar, kompetent und schnell das ganze Jahr!

Telefon (02181) **5015 & 5060**
 Nordstraße 48 · Grevenbroich · info@oel-schaefer.de
www.oel-schaefer.de

HEIZÖL

KRAFTSTOFFE

SCHMIERSTOFFE

HOLZ-PELLETS

TANKSCHUTZ

FLASCHENGAS

TANKANLAGEN

Die Mühle Kottmann in Wevelinghoven

Erfolgreicher Familienbetrieb seit 1894

Mit der Vorweihnachtszeit beginnt für viele wieder die große Zeit des Plätzchenbackens. Was man dafür unter anderem unbedingt braucht, das ist Mehl. In der Mühle Kottmann in Wevelinghoven läuft die Produktion – bis auf die Wartungszeiten – rund um die Uhr; neben vielen anderen Produkten werden zahlreiche Bäckerei- und Industriemehle in der Mühle

in Wevelinghoven hergestellt. Mittlerweile wird der Familienbetrieb, der 1894 als Düppersmühle von Jakob Kottmann gekauft wurde, in der 5. Generation geführt und beschäftigt über 30 Mitarbeiter. Die Mühle wurde urkundlich bereits im 12. Jahrhundert erwähnt als Kapitelsmühle, die zum Kölner Domkapitel gehörte.

Anja Pick

Heute haben Birgit und Michael Kottmann die Geschicke des Betriebes als Geschäftsführer in der Hand. Unterstützung bekommen die beiden von Birgit Kottmanns Vater, Hans Hermann, und von Wolfgang Kottmann, dem Vater von Michael Kottmann. „Mein Cousin Hans Hermann und ich sind zwar mittlerweile Rentner, stehen aber der jungen Generation nach wie vor gerne beratend zur Seite“, so Wolfgang Kottmann. Michael Kottmann ist Diplom-Müllerei-Techniker und Müller-Meister, Birgit ist gelernte Industriekauffrau, Müller-Gesellin und Diplom-Übersetzerin. Beiden war früh klar, dass sie in den Familienbetrieb einsteigen wollen. „Wir sind da ganz klassisch reingewachsen“, so Michael Kottmann. Bereits als Teenager haben beide mitgeholfen, wo immer es ging. Wobei sich in den vergangenen Jahrzehnten viel geändert habe, so Birgit Kottmann. Zwar sei das, was in einer Mühle passiert, seit hundert Jahren unverändert, „aber heutzutage läuft alles automatisch mit modernen Maschinen. Da ist nicht mehr viel übrig von der ‚Müller-Romantik‘, wie sie sich manch einer vorstellt“, ergänzt sie lachend. Immerhin habe man aber mit der Erft eine Quelle für erneuerbare Energie direkt vor der Tür, und diese Energie wird auch nach wie vor genutzt.

Der Betrieb in der Mühle läuft rund um die Uhr

Rund um die Uhr laufen die Maschinen in der Mühle Kottmann, lediglich zu Wartungszwecken sind sie zeitweise ausgeschaltet. Die Produktpalette ist umfangreich; neben Backmischungen aus Weizen, Dinkel oder Roggen sind Mehle für Bäckereien und Industrie im Angebot. Das komplette Sortiment für Privatkunden, bestehend aus Mehlen, Backmischungen und Backzubehör, ist in der „Mehlkiste“ erhältlich, dem neben der Mühle angesiedelten Backshop. Ein Teil des Angebots kann darüber hinaus auch über den Online-Shop der



v.l.: Michael Kottmann, Wolfgang Kottmann, Hans Hermann Kottmann und Birgit Kottmann

Kottmanns bezogen werden. Aber auch, wenn das Sortiment sehr groß ist – man ist immer auf der Suche nach neuen Ideen: „Die Wünsche der Kundschaft ändern sich, und dem muss man Rechnung tragen und mit der Zeit gehen“, so Birgit Kottmann. So habe man auch heute viel mehr Getreidesorten zur Verfügung – und damit auch mehr Möglichkeiten.

Über 40.000 Tonnen Getreide werden jährlich in der Mühle Kottmann vermahlen, damit ist sie eine der letzten so genannten „Mittelmühlen“ Westdeutschlands. Das Familienunternehmen legt dabei großen Wert auf die Kooperation mit der heimischen Landwirtschaft, über die es sein Getreide bezieht. Das Getreide für Bio-Produkte wird mittlerweile aus ganz Europa bezogen. Geliefert wird von Wevelinghoven aus ebenfalls nach ganz Europa.

„Auf Veränderungen am Markt muss man schnell reagieren“

Dass sich der Familienbetrieb seit nun über 125 Jahren so erfolgreich am Markt behaupten kann, sei keine Selbstverständlichkeit: „Ein



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes neues Jahr.

Der einzige Weg, großartige Arbeit zu leisten, ist zu lieben, was man tut
– Steve Jobs –

BEL HAIR
Tel. 02181-499651
Herkenbuscher Weg 28a

BROCKS HAIR
Tel. 02181-8188446
41515 Grevenbroich

Seit mehr als 60 Jahren Ihre Profis für schöneres Wohnen in Neuss

Klacer kreatives Raumdesign
Am Konvent 12 | 41460 Neuss
Telefon 02131 44001
Mail: klacer@klacer.de
www.klacer.de



Die pure Lust auf Schöner Wohnen



Mehr erfahren



Fotos: privat

wesentlicher Faktor ist, dass wir zum richtigen Zeitpunkt auf Spezialartikel wie zum Beispiel Bio-Produkte umgestellt haben“, so Hans Hermann Kottmann. Vor allem müsse man eben wach sein, ergänzt Wolfgang Kottmann: „Wir müssen immer den Markt beobachten und schnell auf Veränderungen reagieren. Wer hier Nischen nicht er-

kennt und demzufolge nicht besetzt, der verpasst den Anschluss in unserer schnelllebigen Zeit.“ Genau so wichtig für den Erfolg sei aber der enge familiäre Zusammenhalt. „Ohne dieses gute Miteinander aller Beteiligten wären wir sicher nicht da, wo wir heute sind.“

Neue Ausstellung in der Versandhalle

„Annäherung an ferne Planeten“ heißt die nächste Ausstellung in der Versandhalle auf der Stadtparkinsel, die vom 24.11. bis zum 15.12.2024 gezeigt wird. Ursula Gabler wird keramische Objekte und Sylvia Moritz Malerei als gemeinsames Projekt präsentieren. Thematisch nähern sie sich von der Erde bis hin zu fernen Galaxien. Mit den Bildern und Objekten inszenieren sie das Universum nach ihren eigenen Vorstellungen. Beide Künstlerinnen leben in Grevenbroich, sind in der Kunstvermittlung tätig und können auf ein weitreichende Ausstellungserfahrungen zurückgreifen. Die Vernissage findet am Sonntag, 24.11.24 um 12 Uhr statt. Die Begrüßung übernimmt Kulturausschussvorsitzender Holger Günther, die Einführung spricht Karin Gier und die Musik gestaltet Kulturamtsleiter Stefan Pelzer-Florack. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 13 – 16 Uhr geöffnet.



Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung



Wir sind gerne für Sie da!
02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Gutachter für Immobilienbewertung
An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
02181 70 44 240 | immo-guenster.de



Weihnachtsbaum Verkauf

ab dem 25.11.2024

Nordmänninnen aus
regionalem Anbau

moland GmbH & Co. KG Industriestraße 7 41516 Grevenbroich
✉ kapellen@moland.de Mo-Fr 9.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 13.00 Uhr

So feierten die Grevenbroicher Weihnachten 1926

Weihnachten anno dazumal...

Natürlich wurde Weihnachten auch in Grevenbroich zu Hause, im Kreis der Familie, gefeiert. Ein Hauch der Goldenen Zwanziger lag in der Luft, das hoffnungsvolle Gesicht der Weimarer Republik war ein wenig aus dem Schatten der Nachkriegszeit getreten. Auch wenn der Erste Weltkrieg und seine Folgen immer noch nachwirkten: Oft herrschte noch Wohnungsnot

in der Stadt, Heizen war immer noch ein Problem und manch eine Familie war darum bemüht, ihren Kindern in diesen Tagen eine wenn auch noch so kleine Freude zu bereiten. Ein Blick in die Grevenbroicher Zeitung aus dem Jahr 1926 und vor allem der Dezemberausgaben zeigt uns dies.

Ulrich Herlitz/Geschichtsverein Grevenbroich

Viele Kinder und Eltern drückten sich die Scheiben am jüdischen Kaufhaus Bachrach platt und bestaunten die angebotenen Kinderspielsachen wie Kindereisenbahn, Schaukelpferd, Puppen oder Trommel. Das Traditionshaus Friedrich Hömberg am Marktplatz bot seine Weihnachtsangebote ebenfalls in großflächigen Anzeigen an.

Es herrschte das Bedürfnis einer ganzen Generation, die den Krieg erlebt hatte, jahrelange Entbehrungen der Nachkriegszeit, harte Jahre der Inflation in fröhlicher, sorglos stimmender Gemeinsamkeit ein bisschen vergessen zu machen und befreit das Weihnachtsfest zu feiern. Jahrtausendfeier der Rheinlande und Befreiung von der belgischen Besatzung waren DIE Themen des Jahres gewesen.

Die Grevenbroicher konnten sich jedenfalls wieder einen Weihnachtsbaum auf dem Tisch leisten. Christbaumschmuck gab es bei W. Sommer Nachfahren zu kaufen. Kuchen und Torten gab es natürlich besonders zu Weihnachten in den Cafés wie Deden, Schall, der Dampfbäckerei Bremer oder Poser. Natürlich wurde auch zuhause eifrig gebacken, da Butter noch teuer und rar war, sorgte in vielen Haushalten die gute Margarine von „Rama“ dafür, dass Kuchen am Gabentisch genossen werden konnte. Vor den Festtagen gab es zwei verkaufsoffene Sonntage, die aber nicht ganz so rege besucht wurden wie erhofft, spielte doch das Wetter nicht mit und war erst Anfang Dezember eine überaus erfolgreiche „Werbewoche“ des Grevenbroicher Handels zu Ende gegangen.

Solidarität im Verein

Vereine spielten im Alltag der Grevenbroicher vor allem als Ort zwischenmenschlicher Solidarität eine wichtige Rolle. Besonders beliebt war die Weihnachtsfeier BSV Grevenbroich. Hier fand man gesellschaftlichen Anschluss und Anerkennung. Auf der Weihnachtsfeier des 1920 von vielen Vereinen und ehemaligen Schützen neugegründeten Bürgerschützenvereins stellte der Vereinspräsident Jean Plum ein weihnachtliches Programm zusammen. Sie fand im Saal des Vereinslokal „Hotel Lersch“, auch genannt „Zur Traube“, statt. Plum hatte seine Töchter gewinnen können, in einem „Melodram“ das deutsche Weihnachtslied „Stille Nacht“ vorzutragen, es folgte ein von Kindern der Vereinsmitglieder vorgetragenes Weihnachtsspiel „Am Eigelstein“. Höhepunkt und heiß ersehnt war zum Abschluss des offiziellen Teils vor allem die große Weihnachtsverlosung. Je nach Los sorgte sie für „hochbeglückte“, oder aber „zerknitterte“ Mienen. Den Abschluss bildeten frohe Stunden der Geselligkeit und Tanz „nach neuesten oder veralterten Tanzmoden“, musikalisch gestaltet durch die Kreisfeuerwehrkapelle Skibba.

Traditionelle Formen

In den Vereinen wurde Weihnachten meist in herkömmlicher Weise gefeiert. In den großen Sälen der zahlreichen Gaststätten der Stadt wurde oft und gerne gefeiert. Alleine in der Innenstadt gab es sage und schreibe 15 Gaststätten. In Zeiten, in denen noch Wohnungsnot

herrschte, Wohnungen oft klein und selbst die guten Stuben manchmal nicht geheizt waren, sorgten die Lokale mit ihren Sälen für Abwechslung, Unterhaltung und Zerstreuung vom harten Alltag. Allerdings hatte sich die Wirtevereinigung in diesem Jahr abgesprochen, zu Weihnachten und am ersten Feiertag geschlossen zu bleiben, ihr Motto: „Auch wir wollen Weihnachten in unseren Familien feiern!“ Drei nicht der Vereinigung angehörende Wirte öffneten allerdings ihre Türen, unter anderem auch das Gasthaus von Joseph Portz. Sie wollten Weihnachten „wie üblich mit ihren Gästen“ feiern...

Es gab in Zeiten, in denen es außer der Zeitung und wenigen Radios kein Fernsehen, kaum Fernsprecher, sprich Telefone, gab, eine rege Vereinslandschaft. Neben dem Bürgerschützenverein gab es auch den Fußballclub von 1911, aus dem der TUS hervorging, außerdem den Männergesangsverein, die freiwillige Feuerwehr, das DRK oder den Schwimmverein, der die Badeanstalt an der Erft im Sommer rege nutzte. Auch ein Motorsportclub hatte sich gegründet. Aber auch das Vereinswesen stand immer noch zu einem großen Teil unter den Vorzeichen der Nachkriegszeit. Es gab mit Marineverein, Artillerieverein, Gardeverein, Kriegerverein und dem Bund der Kriegsbeschädigten zahlreiche Kameraden- und Ehemaligenvereine, hatte der Versailler Friedensvertrag doch das Reichsheer drastisch auf 100.000 Mann reduziert. Im Sommer hatte sich auch eine Ortsgruppe des Frontkämpferbundes „Stahlhelm“ gegründet. Dies stieß jedoch auf Widerstand, lehnte dieser doch die Weimarer Republik ebenso wie jüdische Mit-

Der große
Weihnachtsverkauf
im Kaufhaus
Josef Bachrach, Grevenbroich
hat begonnen.

Morgen Sonntag ist mein
Geschäft von 11 Uhr morgens
bis 6 Uhr abends geöffnet.

In sämtlichen Abteilungen
finden Sie in riesiger Auswahl
alle Artikel des täglichen
Bedarfes für
Haus und Küche.

Alle Waren werden
Ihnen frei zugesandt.

Sehenswert ist die Spielwaren-Ausstellung: Einige Beispiele:

Eisenbahn mit 6,50 m	Schaukelpferd mit 1,40 m	Puppen mit 6,75 m	Tramway mit 6,25 m
----------------------	--------------------------	-------------------	--------------------

Kaufhaus Josef Bachrach, Grevenbroich, Kölner Str. 38.

Passende Weihnachtsgeschenke
zu vorzeigenden Preisen
in allen Abteilungen.

Sonntag, den 19. Dezember bleibt mein Geschäft
durchgehend bis 6 Uhr abends geöffnet.

Friedrich Hömberg, Grevenbroich.



glieder ab. So gründete sich bald darauf in Grevenbroich die Ortsgruppe des republikanischen „Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold“ und die zahlreichen jüdischen Frontkämpfer aus Grevenbroich protestierten und wurden im „Bund Jüdischer Frontsoldaten“ Mitglied! Noch spielten die Nationalsozialisten vor Ort keine Rolle, aber der Kampf um die Republik wurde mit unnachgiebiger Härte auch in Grevenbroich geführt. In den Dezembertagen des Jahres 1926 herrschte jedoch ein gewisser „Weihnachtsfrieden“. Da gab es bei den Weihnachtsfeiern keine Unterschiede zwischen militärisch ausgerichteten, anti-demokratischen, bürgerlichen oder sozialistischen Vereinen. Aber es gab auch Vereine, die Nichtmitgliedern den Zutritt zur Weihnachtsfeier ausdrücklich verwehrten. Die Lustbarkeitssteuer, die auf jede Eintrittskarte erhoben wurde, ärgerte jedoch ohne Unterschied die Kassenswerte, denn sie schmälerte Einnahmen, die zur Finanzierung des Vereinsjahres dringend gebraucht wurden.

An den Weihnachtsfeiertagen selbst gab es eine Fülle von Freizeitangeboten: Vor allem die beiden Grevenbroicher Kinos, das „Lichtspielhaus“ auf der Breitestraße 21 und die „Lichtspiele“ im Rheinischen Hof boten Vergnügen. Kassenschlager waren zum Beispiel der neue „Blockbuster“

von Buster Keaton, Regina Ralli oder Reginald Deny. Die Veranstaltungen wurden vielfach als „Amerikanisierung“ des Alltags kritisiert, hatte sich doch nicht nur in den Gaststätten mit der Jazz-Musik neue Unterhaltungsangebote etabliert. Sie waren aber auch geeignet, immer noch stark ausgeprägte Klassengegensätze zu überwinden, denn ihre Besucher sangen dieselben Schlager, die sie in den neuen Medien Kino und Radio kennenlernten. Ein wichtiges Argument für den Besuch des Silvesterballs war deshalb auch „garantiert erstklassige Schlager“.

Die Kirchen

Für die überwiegend christliche Bevölkerung waren die Weihnachtsgottesdienste natürlich der Höhepunkt des Festes. In der evangelischen Kirche ebenso wie der katholischen Pfarrkirche St. Peter und Paul wurden Gottesdienste abgehalten. Die Christmette in St. Peter und Paul wurde durch den Pfarrchor „Cäcilia“ mit seinem neuen Knabenchor „in prächtiger Weise mit wirkungsvoller Orgelbegleitung“ gestaltet und trug so dazu bei, „die Weihnachtsstimmung zu mehren und die Herzen empfänglich zu machen für der Weihnacht Gnade und Zauber“, wie die Zeitung berichtete. In der Synagoge Grevenbroichs auf der Kölnerstraße 26 wurde natürlich kein Weihnachten gefeiert, aber am 8. Dezember war das Lichterfest Chanukka zu Ende gegangen...

Im Alltag zurück

Ein Bericht im Lokalteil holte die Leser des „Grevenbroicher Zeitung“ aber wieder in den harten Alltag zurück: Das Wohlfahrtsamt Grevenbroichs hatte mit der städtischen Wohlfahrtskommission „mit einer Reihe Damen der Stadt“ zu Spenden für arme Mitbürger aufgerufen und die „Armen und Hilfsbedürftigen“ dank des „in unserer Stadt herrschenden Opfersinns aller Schichten“ Weihnachtsgaben, „praktische und schöne Gegenstände“ sowie Briketts, Braunkohlen und Koks auszugeben, ebenfalls Geldgeschenke für diejenigen, die sich ein Weihnachtsfest aus eigenen Mitteln nicht leisten konnten... Eine einzigartige Quelle bieten digital zugängliche Geschichtsquellen. Darunter auch die Online-Ausgabe der Grevenbroicher Zeitung aus dem Jahr 1926, die in diesem Jahr online gegangen ist. Der Geschichtsverein Grevenbroich hat das Online-Portal zeit.punkt NRW und das dazugehörige Zeitungs-Projekt vorgestellt, aus dem auch die hier abgebildeten Anzeigen stammen! Das Titelbild ist eine mittels KI kolorierte Anzeige aus der Weihnachtsausgabe der Grevenbroicher Zeitung vom 24. Dezember 1926.

Das Seniorenzentrum Lindencarré in Grevenbroich Wir schaffen für Sie ein Stück Heimat

Jeder Mensch hat seine ganz persönliche Lebensgeschichte. Das ist uns wichtig!

Wir sind für Sie da

Ausflüge in die nähere Umgebung und das gemeinsame Feiern von Festen mit Ihnen und Ihren Angehörigen stärken die Gemeinschaft und das Zusammenleben in der Einrichtung und dem Quartier. Da sein und immer noch mittendrin.

Jeden **Freitag bis Sonntag** lädt unser hauseigenes Café zum Verweilen ein und öffnet die Pforten von 15:00 bis 18:00 Uhr für alle interessierten Menschen.

Wir freuen uns auf Sie!



Seniorenzentrum „Lindencarré Haus 1“ | Hundhausenstraße 11
41515 Grevenbroich | Telefon +49 2181 47550 | lindencarre@pro-talis.de

Kabarett, Comedy und Musik vom Feinsten – „Kultur Extra“ 2025

Eine tolle Geschenkidee – nicht nur zu Weihnachten

Das beliebte ‚Kultur Extra‘-Programm in der Aula des Pascal-Gymnasiums geht 2025 in die nächste Runde. Das Grevenbroicher Kulturamt hat vier vielseitige und hochkarätige

Künstlerinnen und Künstler aus den Sparten Kabarett und Comedy sowie ein musikalisches Quintett engagiert, die an fünf Abenden für beste Unterhaltung sorgen werden.

Annelie Höhn-Verfürth

Los geht es am 25. Januar mit der bekannten, mehrfach ausgezeichneten Kabarettistin Tina Teubner und ihrem aktuellen Programm „Wenn du mich verlässt komm ich mit!“. Sie wird als „begnadete Komikerin, überirdische Musikerin“ beschrieben, als „Kernkompetenz auf dem Gebiet des autoritären Liebesliedes“. Musikalisch unterstützt wird sie auf der Bühne von Ben Süverkrüp am Klavier. In der Programmankündigung heißt es vielversprechend: „Die Grenzen zwischen ‚privat‘ und ‚politisch‘ sind nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Welt brennt: Tina wagt den Blick ins Innerste. Mit ihrer rasiermesserscharfen Intelligenz, ihrem unwiderstehlichen Humor und ihrer weltumfassenden Herzenswärme scheucht sie ihr Publikum auf: Nicht kratzen. Waschen.“ Und man(n) kann sich auf so einiges gefasst machen: „Ihre exzessiven emotionalen Ausbrüche, die ihren Programmen die einzigartige Prägnanz verleihen, hat sie alle an ihrem Mann getestet.“ Das Publikum darf gespannt sein.

Hinter den Kulissen

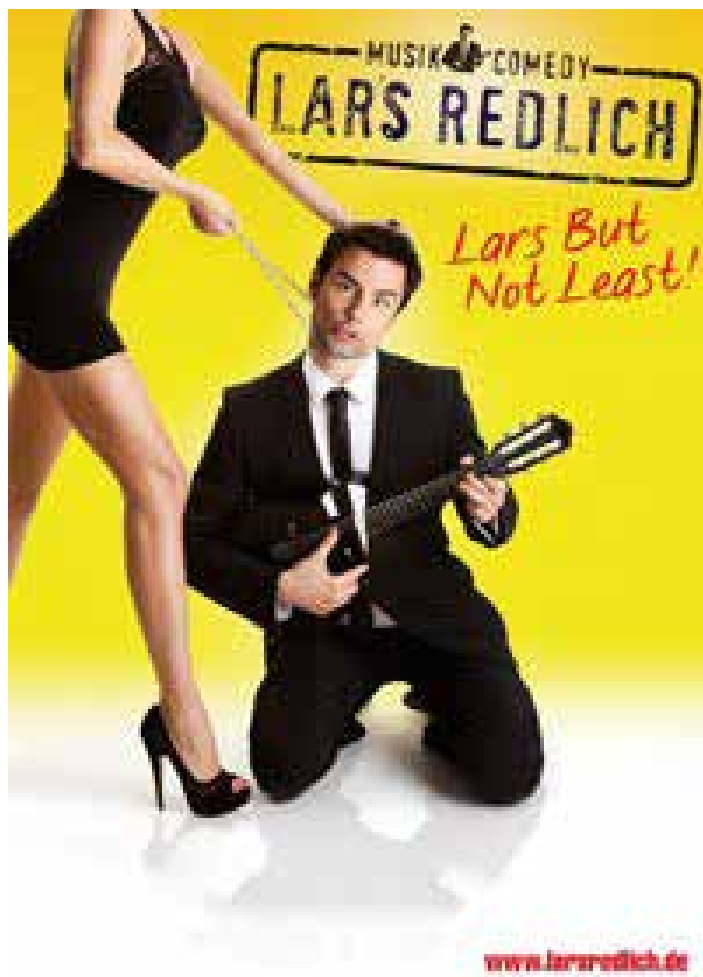
Verantwortlich für die neue ‚Kultur Extra‘-Saison ist wieder – oder besser gesagt ‚wie immer‘ – Elke Wowra. Seit zwanzig Jahren ist sie für die Organisation und Auswahl des Programms zuständig. Dabei ist sie seit diesem Jahr eigentlich schon in Rente. Aber so ganz konnte sie das Grevenbroicher Kulturamt, dessen stellvertretende Fachbereichsleiterin sie viele Jahre war, noch nicht gehen lassen. Der Grund: Die ‚Kultur Extra‘-Reihe muss immer sehr frühzeitig geplant, die Künstlerinnen und Künstler schon etwa anderthalb Jahre im Voraus engagiert werden. Daher wird auch noch das Programm für 2026 ihre Handschrift tragen. Bei der Auswahl des Bühnenprogramms hat sie immer den Geschmack des Grevenbroicher Publikums im Blick, den sie über die Jahre gut einschätzen gelernt hat: „Zu leichte Kost kommt hier nicht so gut an“, hat sie einmal dazu gesagt, „daher suche ich gerne Künstlerinnen und Künstler mit musikalischem und sprachlichem Anspruch aus“. Sie setzt aber nicht nur auf namhafte, bereits sehr bekannte Künstler*innen, sondern gibt auch Newcomern eine Chance. Der langjährige Erfolg der ‚Kultur Extra‘-Reihe mit durchschnittlich fünf- bis sechshundert Besuchern und das positive Feedback des Publikums geben ihr recht. „Wir haben ein dankbares und treues Publikum“, sagt Wowras Kollegin Christina Faßbender, „von den über dreihundert Abos sind bereits die meisten verkauft.“ Aber Einzelkarten seien schon noch vorhanden, versichert sie.

Vom ‚Thermomix‘ bis zum Weihnachtssong

Kulturamtsmitarbeiterin Christina Faßbender verrät noch ihr persönliches Highlight: „Allein schon wegen des Titels freue ich mich auf ‚Lars but not least‘ im Februar. Da bin ich sehr gespannt.“ Das darf das Grevenbroicher Publikum auch sein, heißt es doch im Programmheft: „Er singt, swingt, springt von der Sopran-Arie in den Hip Hop, mimt den Rocker, die Diva, zückt die Klarinette für eine Klezmer-Nummer, textet Hits wie ‚Mandy‘ oder ‚Ladies‘ Night‘



Foto Jens Schneider



brüllend komisch um.“ Gemeint ist damit Musical-Star, Schauspieler und Komiker Lars Redlich, der sich nicht ohne Grund als „Thermomix unter den Kleinkünstlern“ bezeichnet. Am 22. Februar zeigt er mit „Lars but not least“, seinem ‚selbstironischen Solo-Programm‘, was er als stimmungsgewaltiger Sänger und ‚Multi-Instrumentalist‘ draufhat und präsentiert „eine so noch nicht dagewesene Kombination aus Show, Kabarett, Musikcomedy und eigene Songs“, wie es auf seiner Homepage heißt.

Weiter geht es am 5. April mit dem bekannten Düsseldorfer Kabarettisten, Autor und Moderator Manes Meckenstock. Unter dem Titel „Lott jonn oder als das Würstchen Huppsi machte!“ seziert er „mit rheinischer Respektlosigkeit“ und durchaus auch mal derb „die tagtäglichen Veränderungen unserer Zeit“, macht sich „schamlos-charmant“ lustig über sich und andere. Nach einer Sommerpause gastiert am 8. November mit Klavierkabarettist William Wahl ebenfalls ein Multitalent in Grevenbroich. Er hat sich als Sänger, Pianist, Autor, Arrangeur sowie als Mitbegründer und Mitglied der bekannten A-Capella-Gruppe ‚Basta‘ einen Namen gemacht. Unter dem Titel „wahlweise“ präsentiert er nun sein drittes Solo-Programm mit viel Niveau: „Zartbitterböse sind seine Klavierlieder, und in ihnen behält er trotz seiner sehr feinen Beobachtung der menschlichen Schwächen stets einen liebevollen Blick aufs Leben.“ Am 13. Dezember heißt es dann zum Jahresabschluss „Frohe Weihnachten“ mit dem A-Capella-Quintett ‚vocaldente‘ und Weihnachtsliedern aus aller Welt: „Egal, ob besinnlich, lustig oder energiegeladen, bei diesem Weihnachtskonzert findet jeder sein musikalisches Geschenk unter dem vocaldente-Weihnachtsbaum!“

Eintrittskarten zum Preis ab 24,50 € sind online unter www.reservix.de oder an der Museumskasse Villa Erckens erhältlich.



Laufenberg Immobilien eröffnet neue Niederlassung

Am Donnerstag, den 21.11.2025, wurde das neue Büro von Laufenberg Immobilien in der Hamtorstraße 21, 41460 Neuss, feierlich eröffnet. Zahlreiche Ehrengäste



nahmen an diesem besonderen Ereignis teil und besichtigten die neuen Räumlichkeiten. Bastian von Grumbkow, Filialleiter des Standorts in Neuss, betonte: „Seit 2016 sind wir in Neuss vor Ort. Mit unserem neuen, größeren Standort schaffen wir nicht nur mehr Raum für unser wachsendes Team, sondern auch eine Atmosphäre, in der sich unsere Kunden wohlfühlen und umfassend beraten lassen können.“ Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der Besuch des Neusser Prinzenpaares Robert I. Roeb und seiner Novesia Laura I. Kievits samt Gefolge das persönlich seine Glückwünsche überbrachte. Auch Landrat Hans-Jürgen Petraschke und Bundestagsabgeordneter Daniel Rinkert würdigten den Anlass mit einer Gratulation und warmen Worten. Petra und Dr. Alfred Laufenberg dankten allen Anwesenden für ihr Erscheinen und brachten ihre Freude über die große Unterstützung zum Ausdruck. Der neue Standort wird künftig der zentrale Anlaufpunkt für Kunden sein, die auf die langjährige Erfahrung und den exzellenten Service von Laufenberg Immobilien setzen.

Laufenberg
IMMOBILIEN



Neuer Standort, bewährte Qualität

Ihre Experten für den Kauf und Verkauf Ihrer Immobilie. Nutzen Sie unsere kostenfreie Wertermittlung.

🏠 Hamtorstraße 21, Neuss

☎ 02131 5395 100 00

✉ info@laufenberg-immobilien.de

🌐 www.laufenberg-immobilien.de



Erweiterung der Kunstsammlung

Museum Villa Erckens erwirbt Arbeiten von Künstler Matthias Hintz

Letztes Jahr ist der überregional bekannte Grevenbroicher Bildhauer und Maler Matthias Hintz überraschend verstorben. Viele Grevenbroicher kennen seine markante Kunstinstallation der hölzernen „Pappelmänner“ auf der Stadtparkin-

sel. Das Museum Villa Erckens hat im November aus seinem Nachlass fünf Werke gekauft, die zukünftig dauerhaft im Museum zu sehen sein werden.

Annelie Höhn-Verfürth

„Damit hätten wir nicht gerechnet“, sagt Laura Große, die jüngere Tochter von Matthias Hintz, „das ist eine schöne Würdigung.“ Und ihre ältere Schwester Clara ergänzt: „Unser Vater hätte sich sehr darüber gefreut.“ Die beiden jungen Frauen waren ebenso wie ihre Mutter Sabine Große ins Museum gekommen, um die Präsentation der fünf Arbeiten ihres Vaters an ihrem neuen Platz im Museum zu erleben. „Matthias Hintz war einer der renommiertesten Künstler aus Grevenbroich“, so Stefan Pelzer-Florack. Neben dem Kul-



v.l.: Michael Heesch, Sabine Große, Laura Große, Stefan Pelzer-Florack, Clara Große

turamtsleiter war auch Michael Heesch anwesend, der eigentlich seinen Resturlaub bis zum offiziellen Ende seiner Dienstzeit als Erster Beigeordneter genießt. „Ich komme nur noch an besonderen Terminen“, sagte er schmunzelnd. „Matthias Hintz war ein bedeutender Grevenbroicher Künstler, der eine große Bandbreite an Objekten geschaffen hat. Uns war es daher wichtig, etwas Dauerhaftes von ihm zu haben und an einem schönen Platz auszustellen.“ Daher habe auch der Bürgermeister gleich zugestimmt, als es um den Erwerb der fünf Arbeiten ging. Nun befinden sich vier große, farbige Drucke im Besitz des Museums, ebenso wie der „Eichenmann“, eine über zwei Meter große Holz-Skulptur. Sie hat ihren Platz auf einem Treppenabsatz im sogenannten ‚Gesindegang‘ der Villa gefunden, der früher dem Personal vorbehalten gewesen sei, wie Pelzer-Florack erklärt. „Das ist jetzt das Matthias Hintz-Kabinett“. Der ‚Eichenmann‘ steht dort direkt am Fenster und wird abends angeleuchtet, so dass er auch von außen gut erkennbar ist. Die vier Bilder mit Kopf-Motiv hängen oberhalb im Treppenhaus. Die Museumsbesucher kommen an allen Exponaten vorbei, wenn sie die Dauerausstellung besuchen. „Matthias Hintz ist der erste Künstler, den wir hier dauerhaft ausstellen“, betont Michael Heesch. „Wir wollen so seiner Bedeutung gerecht werden.“

Im Februar 2025 ist zudem eine Retrospektive mit Werken von Matthias Hintz geplant, um sein Schaffen nochmal einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



Ausnahme-Talente eröffnen Klassikreihe 2025

Die beliebte Reihe „Konzerte im Kloster“ wird im nächsten Jahr fortgesetzt. In der Konzertsaison 2025 darf das Publikum fünf ausgewählte Konzerte mit renommierten Musikern im Stefansaal des Klosters Langwaden erwarten.

Am 9. Februar reisen die hochbegabten Geschwister Laetitia und Philip Hahn (Klavier) nach Langwaden und eröffnen die Klassikreihe 2025 mit Werken von Chopin, Liszt und Mozart. Am 9. März ist das Duo Ping Pong Rouge (Violine und Akkordeon) zu Gast im Kloster. Die Konzertbesucher können sich auf einen Nachmittag mit Werken von Piazzolla, Cibolla, Melo und Firpo freuen. Nach einer Sommerpause wird die Klassikreihe am 5. Oktober mit der Berliner Ausnahmepianistin Gerlint Böttcher fortgesetzt. Gespielt werden Werke von Bach, Beethoven, Mendelssohn und Scharwenka. Weiter geht es am 9. November mit der in Moskau geborenen Pianistin Nadezda Pisareva. Präsentiert werden Werke von Chopin und Schumann. Den vorweihnachtlichen Schlusspunkt der Konzertreihe 2025 setzen am 7. Dezember Pamela Coats (Klarinette) und Carmen Stefanescu (Klavier) mit Werken von Debussy, Faure und Saint-Saens.

Alle Konzerte beginnen sonntags um 16.30 Uhr, Aufführungsort ist der „Stefansaal“ des Klosters. Einzelkarten gibt es in der Villa Erckens oder bei www.stadt-grevenbroich.reservix.de zum Preis von 14 bis 16 Euro. Das Klassikabonnement für alle fünf Konzerte ist bereits ausgebucht. Auch das letzte Konzert in diesem Jahr, am 8. Dezember mit dem Duo Kirchhof ist bereits seit Monaten ausgebucht. Informationen zur Klassikreihe beim Fachbereich Bildung/ Kultur, Carmen Esser unter 02181/608-657 oder per mail an carmen.esser@grevenbroich.de



Foto: Dennis König

„Licht und Liebe“ in der Villa Erckens

Am Samstag, 7.12., sind um 15 Uhr die in den Niederlanden geborene Flötistin Kelly Kicken und der Grevenbroicher Pianist Erich Theis mit ihrem Programm „Licht und Liebe“ zu Gast in der Villa Erckens. Kelly Kicken studierte Querflöte an den Konservatorien in Tilburg und Amsterdam mit pädagogischem (Bachelor) und künstlerischem (Master) Schwerpunkt. Im Jahr 2015 ist sie nach Deutschland gezogen und hat ihr Studium beim Orchesterzentrum NRW in Dortmund und Düsseldorf fortgesetzt. 2018 absolvierte die junge Musikerin ihren Masterstudiengang Orchesterspiel. Kelly Kicken spielt als Flötistin regelmäßig bei verschiedenen Orchestern und Ensembles in NRW und die Niederlande. An der Musikschule Monheim unterrichtet sie seit 2018 das Fach Querflöte. Erich Theis (Klavier) wurde in Bukarest/Rumänien geboren. Der erste Klavierunterricht erfolgte bei Dumitru Milcoveanu und Gabriela Stepan. Erich Theis studierte bei Prof. Herbert Drechsel am Robert-Schumann-Institut in Düsseldorf. Es folgten Kurse bei Peter Feuchtwanger und Edith Picht-Axenfeldt. Seit 1986 unterrichtet der Pianist an der Musikschule Monheim. 1991 erhielt er einen Lehrauftrag an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Gespielt werden Werke von Bach, Borne, Chopin, Liszt und Ponce.



Foto: Kelly Kicken

Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro sind erhältlich an der Museumskasse und über www.stadt-grevenbroich.reservix.de. Reservierungen sind unter kultur@grevenbroich.de oder 02181/608656 möglich.

Veranstaltungskalender

So. 01.12.

11 - 17 Uhr: Weihnachtsmarkt in der Villa Erckens. Die kunsthandwerkliche Ausstellung zur Vorweihnachtszeit öffnet mal wieder ihre Tore. Regional ansässige Ausstellerinnen und Aussteller zeigen Genähtes, Gemaltes, Getöpfertes, Gesticktes, Gefilztes oder Gedrucktes. Die Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker verkaufen im Museum ausnahmslos handgefertigte Ware. Ausrichter ist auch dieses Mal der Förderverein des Museums, der in der Cafeteria leckeren, selbst gebackenen Kuchen anbietet. Der Eintritt beträgt 3 Euro, Kinder und Jugendliche bis einschl. 17 Jahre frei. Info: 02181/608 656 oder kultur@grevenbroich.de

17 Uhr: Weihnachtsmitsingkonzert in der Christuskirche, Hartmannweg 11. Neue und traditionelle Weihnachtslieder zum Mitsingen mit der ev. Kantorei und dem Posaunenchor Grevenbroich. Die Leitung hat Karl-Georg Brumm, der Eintritt ist frei, Spende erbeten. Info: 02181/499765

Di. 03.12.

15.30 - 17 Uhr: Vorlesen und Basteln in der Stadtbücherei an der Stadtparkinsel. Einmal im Monat wird in der Stadtbücherei gebastelt. Vor dem Basteln gibt es unterhaltsame Geschichten zum Thema des Tages, vorgelesen von den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Stadtbücherei. Die Veranstaltung für Kinder ab 5 Jahren ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht. Spenden für neues Bastelmaterial sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

Mi. 04.12.

15 - 16 Uhr: Die Kinderkulturbühne zeigt „Weihnachten bei Maggy Maus“ in der Villa Erckens. Maggy möchte für ihre Freunde das perfekte Weihnachtsfest vorbereiten. Doch irgendwie geht alles schief... Alle brauchen Maggys Hilfe: Ignatz Igel hat Probleme mit seinem Schneemann, Pepe Papagei friert und dann brennen auch noch Hotte Hamsters Plätzchen an. Nichts ist so, wie es sein soll! Doch dann wird es doch noch ein wunderschönes Weihnachtsfest. Ein Gastspiel des Seifenblasen Figurentheaters für Kinder ab 3 Jahren, Spieldauer ca. 40 Minuten. Der Eintritt beträgt 6 Euro, Info und Reservierungen unter 02181/608 656 oder kultur@grevenbroich.de

19 - 21.15 Uhr: Vortrag zum Thema „Geschwister – wie Eltern Beziehungen stärken können“ im Auerbachshaus auf der Stadtparkinsel. Wie bereitet man sich am besten auf die Geburt eines Geschwisterkindes vor oder wie kann man vorgehen, wenn der Dauerstreit schon Einzug in die Familie gehalten hat? Dieser Abend soll hilfreiche Tipps geben, Strategien aufzeigen und Eltern entlasten, damit ein harmonisches Familienleben gelingen kann. Anmeldung über die VHS, die Leitung hat L. Giese. 1x 135 Minuten, die Gebühr beträgt 18,50 Euro. Info unter 02181/608 235 oder vhs@grevenbroich.de

Do. 05.12.

15- 17 Uhr: BilderBuchZwerge in der Stadtbücherei, Stadtparkinsel. Zwischen 15 und 17 Uhr lesen und spielen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei schon mit den Aller kleinsten (0-3 Jahre) und schaffen so schon früh

die Freude an Büchern. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

18 - 20 Uhr: Heute heißt es wieder „LeseLust“ - Veranstaltungsort ist die Stadtbücherei auf der Stadtparkinsel. Lust am Lesen heißt „Leselust“: In entspannter Atmosphäre treffen sich interessierte Bücherfreund*innen an jedem ersten Donnerstag im Monat zum Austausch ihrer gelesenen Bücher. Das Thema des Tages stellt den Schwerpunkt der Veranstaltung – aber auch jedes „Lieblingsbuch“ bzw. Autor*in wird gerne angenommen. Das Team der Leselust Gruppe freut sich über neue Anregungen und regen Austausch, interessierte Lesefreunde und -freundinnen, aber auch Literaturbegeisterte, die Lust haben, das Veranstalterteam zu unterstützen, sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind willkommen. Weitere Infos unter 02181 / 608-644 oder stadtbuecherei@grevenbroich.de

20 Uhr: Kultus Songwriter Lounge im Café Kultus, Am Markt 5, diesmal mit Joe George (Cinematic Folk, USA). Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

20 Uhr: Theater im Museum mit „Lyrik (für) unterwegs – Weihnachtsgedichte“, präsentiert im Museum Villa Erckens. Advent, Advent, ein Lichtlein – Jede:r kann problemlos diesen Reim vervollständigen! Und das ist kein Wunder: Denn in den Wochen vor Weihnachten hört und liest man überall Reime über Vorfreude, Festlichkeiten und die Suche einer berühmten Familie nach einer geeigneten Unterkunft. Die Zeit bis Weihnachten ist eben nicht nur eine äußerlich sehr bewegte, sondern auch innerlich bewegende. Aber so richtig kommen Gedichte – genau wie Geschenke – erst dann zur Geltung, wenn man sie schön verpackt präsentiert. Und besonders lebendig werden sie mithilfe von Bühnenzauber und Musik: Wir holen ausgewählte Lyrikwerke, die vom Unterwegssein und Ankommen (lateinisch: „Adventus“) erzählen, aus ihren Bücherregalen auf die Bühne. Fassung: Stefan Herfurth; szenische Einrichtung: Dirk Schirdewahn; Gastspiel des Rheinischen Landestheaters Neuss. Veranstalter ist der Fachbereich Kultur, Tel.: 02181/608 654. Karten kosten 12 Euro, für Schüler/Studenten, Inhaber der Ehrenamtskarte 6 Euro. Tickets: <https://stadt-grevenbroich.reservix.de>

Sa. 07.12.

10 - 14 Uhr: VHS-Jugend mit dem Kurs „Wir drucken 3D-Objekte“ im VHS-Bildungszentrum an der Bergheimer Str. 44. In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit den Grundlagen von 3D-Druck. Wenn Du Spaß an Technologien und am Experimentieren hast, darfst Du Dich auf Dein erstes fertiges Produkt aus dem 3D-Drucker freuen. Das Material ist bereits in der Kursgebühr enthalten, für Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung über die VHS, die Leitung hat J. Tilmes. 1x 240 Minuten, die Gebühr beträgt 30,30 Euro. Info unter 02181/608 235 oder vhs@grevenbroich.de

15 - 17 Uhr: Unter dem Titel „Licht und Liebe“ präsentieren Kelly Kicken und Erich Theis ein Konzert mit Klavier und Querflöte in der Villa Erckens. Gespielt werden Werke von Bach, Chopin und Debussy. Der Eintritt kostet 12 Euro. Info und Tickets

unter 02181/608 656, kultur@grevenbroich.de sowie unter stadtgrevenbroich.reservix.de

20 Uhr: Konzert mit „NightWork“, Cover-Rock aus den besten Jahrzehnten aus Neuss, gespielt wird in Didis Music Bar, Bahnhofsvorplatz 11. Die Band NightWork spielt eine einmalige Mischung aus 80er-Jahre-Sounds, druckvollem Rock und Perlen der Rockmusik, die unbedingt auf die Bühne müssen.

So. 08.12.

16.30 Uhr: In der Reihe „Konzerte im Kloster“ tritt das Duo Lutz und Martina Kirchhof im Kloster Langwaden, Schloss Langwaden 1, auf. Lutz Kirchhof ist einer der international renommiertesten Lautenisten. Seine Virtuosität und Ausdruckskraft wurden durch langjährige Verpflichtungen bei den größten Schallplattenfirmen der Welt gewürdigt. Konzertreisen führten ihn auf alle Kontinente.

In Martina Kirchhof fand er seine Traumpartnerin. Die hochbegabte Virtuosa entwickelte eine auf der „Tout en l'air“-Technik basierende Spielweise, die im Sinne alter Viola da Gamba-Meister dem Streicher-ton rhythmische Prägnanz und jazzähnlichen Drive verleiht. Karten kosten 14 Euro, Veranstalter ist der Fachbereich Kultur, Tel.: 02181/608 654. Tickets: <https://stadt-grevenbroich.reservix.de>

17 Uhr: Kinderchorkonzert in der Christuskirche, Hartmannweg 11. Kantate für Soli, Chor und Instrumente. Weitere Advents- und Weihnachtslieder zum Singen und Hören. Kinderkantorei unter der Leitung von Karl-Georg Brumm. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. Info unter 02181/499765.

Di. 10.12.

15.15 - 16 Uhr: Bilderbuchkino mit Fridolin in der Bücherei St. Joseph, Südstadt. Fridolin lädt alle Kinder von 3-7 Jahren in die Bücherei zum Bilderbuchkino ein. Nach einer spannenden Geschichte gibt es passend zum Thema ein Bastelangebot. Die Teilnahme ist kostenlos. Über eine Materialspende würde sich das Bücherei-Team freuen.

19.30 Uhr (Einlass 18 Uhr): 17. Adventliches Benefizkonzert des Musikkorps der Bundeswehr in der St. Stephanus Kirche in Elsen. Der Erlös dieser Veranstaltung des Lions Clubs Grevenbroich kommt auch dieses Jahr einem guten Zweck zugute, er wird der Jugendarbeit der GOT zur Verfügung gestellt. Karten kosten 25 Euro. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen, Karten sind im Familienbüro, Breite Straße in Grevenbroich, erhältlich. Tel: 02181 / 215 36 98

Mi. 11.12.

18 - 20 Uhr: Vorglühen im Museum – ein „stimmungsvolles Punsch-Konzert“ in der Villa Erckens. In der Vorweihnachtszeit singt Stefan Pelzer-Florack im Museum besinnliche Lieder, Songs und Evergreens. Dazu gibt es am Getränkeauschank neben unseren Klassikern passend zur Saison auch leckeren Glühwein. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Infos und Tickets unter 02181/608 656 oder kultur@grevenbroich.de

Fr. 13.12.

11.45 - 19.30 Uhr: „VHS unterwegs“ mit einer Stadtführung zum Thema

„Süßes Aachen“. Treffpunkt ist auf dem Vorplatz des Grevenbroicher Bahnhofs. Entdecken Sie die leckersten Stellen der Kaiserstadt, denn Aachen hat noch mehr zu bieten als die berühmten Aachener Printen. Freuen Sie sich auf eine Tour durch die historische Altstadt, wo z.B. auch Lindt und Trumpf ihren Ursprung haben. Bahnfahrt, Führung und Kaffee mit Spezialitätengebäck sind im Preis inbegriffen. Eine Anmeldung ist erforderlich, Anmeldeschluss ist der 29.11.. Die Gebühr beträgt 35 Euro, Info unter 02181/608 235 oder vhs@grevenbroich.de

17 - 20.30 Uhr: Die VHS bietet den Kurs „Gemeinsam vegetarisch kochen: Ein Genuss für alle Sinne“ an. Veranstaltungsort ist die Küche der Wilhelm-von-Humboldt Gesamtschule an der Parkstraße. In diesem Kurs steht nicht nur das Kochen im Vordergrund, sondern das gemeinsame Erlebnis. Sie übernehmen einen Arbeitsgang und tragen somit zum Gesamtergebnis bei, während wir zusammen ein köstliches, ausgewogenes Menü zaubern. Jeder ist willkommen, auch Anfänger*innen am Kochlöffel. Die Lebensmittellage ist in der Kursgebühr bereits enthalten. Anmeldung über die VHS, die Leitung hat B. Baur. 1x 120 Minuten, die Gebühr beträgt 40,60 Euro. Info unter 02181/608 235 oder vhs@grevenbroich.de

10 Uhr: GrevenBlues im Café Kultus, Am Markt 5. Bad Temper Joe tritt auf, im Anschluss ist die Bühne frei für eine Session. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind wie immer willkommen.

Sa. 14.12.

19 Uhr: Adventskonzert der Jugendkantorei in der Christuskirche, Hartmannweg 11. Kantate für Soli, Chor und Instrumente. Weitere Advents- und Weihnachtslieder. Es singt die Jugendkantorei Grevenbroich unter Leitung von Karl-Georg Brumm. Der Eintritt ist, um Spenden wird gebeten. Info 02181/ 499765.

So. 15.12.

17 Uhr: Veni, Veni, Emmanuel – Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen mit dem Ensemble Convocalis und dem Organisten Sven Molche.

Impressum

Wir Hier in Grevenbroich | in-D Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Andreas Gräf

Telefon: 02182.57 85 89-1

www.wir-hier-in-gv.de | hallo@wir-hier-in-gv.de

Herausgeberin: Katja Maßmann

Erscheinungsweise: monatlich

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. §27a Umsatzsteuergesetz: DE 209838818

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV und VöStP:

Andreas Gräf

(in-D Media GmbH & Co. KG | Gruissem 114 | 41472 Neuss | Telefon:

02182.578 5891)

Titelbild: Oliver Benke

Druck: Brochmann GmbH, Im Ahrfeld 8, 45136 Essen

Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte, Daten übernehmen wir keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des Autors. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags. Das Urheberrecht bleibt vorbehalten. Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung werden kategorisch ausgeschlossen: Leser, die auf Grund der in diesem Magazin veröffentlichten Inhalte Miet- oder Kaufentscheidungen treffen, handeln auf eigene Gefahr, die hier veröffentlichten oder anderweitig damit im Zusammenhang stehenden Informationen begründen keinerlei Haftungsobliegenheit. Diese Zeitschrift darf keinesfalls als Beratung aufgefasst werden, auch nicht stillschweigend, da wir mittels veröffentlichter Inhalte lediglich unsere subjektive Meinung reflektieren. Der Verlag ist nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen und PR Texten. Auch haftet der Verlag nicht für Fehler in erschienenen Anzeigen. Für die Richtigkeit der Veröffentlichungen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die aktuelle Anzeigenpreislise.

Info unter www.foerderverein-ststephanus.de

Fr. 20.12.

20 Uhr: X-Mas unplugged im Café Kultus, Am Markt 5. Parakeets, Julie and Me & Mary In Vertigo präsentieren Indie, Folk & Punk aus NRW. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

Di. 24.12.

18 Uhr: Turmblasen an der Christuskirche. Hartmannweg 11. Das Turmblasen beginnt im Anschluss an die 17 Uhr-Christvesper. Alte und neue Weihnachtslieder vom Turm der Kirche. Es spielt der ev. Posaunenchor Grevenbroich unter Leitung von Karl-Georg Brumm. Info unter 02181/ 499765

Do. 26.12.

11 Uhr: Weihnachts-Kantatengottesdienst in der Christuskirche, Hartmannweg 11. Weihnachtliche Musik und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen. Es spielt das Orchester der Gemeinde, für den Gesang sorgt die ev. Kantorei Grevenbroich unter Leitung von Karl-Georg Brumm. Info unter 499765

Di. 31.12.

19 Uhr: Silvesterparty in Didis Music Bar Bar, Bahnhofsvorplatz 11. Feiere mit uns ins neue Jahr!

Verpasse nicht unsere Silvester-Party! Am 31. Dezember öffnen wir für dich durchgehend und ohne Mindestverzehr – damit du die Nacht ganz nach deinen Vorstellungen genießen kannst. Ob du dich mit Freunden zum Anstoßen triffst, die Tanzfläche eroberst oder einfach den Abend entspannt ausklingen lässt: Bei uns ist für jeden etwas dabei!

Lindenstraße

Grevenbroich



Unser neues Bauvorhaben mit Eigentumswohnungen (66 m² bis 127 m²) in Grevenbroich!
Geplant sind zwei nach Süden ausgerichtete Stadtvillen mit Blick in die angrenzende Parkanlage,
zukunftsorientiert ausgestattet mit Aufzug, Tiefgarage, Wärmepumpe und Photovoltaikanlage.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

021 81.4747

PICK
P R O J E K T
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Emten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.

Immobilien gibt's bei uns.

 **Immobilien-Center**

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Neuss**